



# kreuz+quer

JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER 2023



Der Grüne Hahn  

---

KLIMASCHUTZ  
& KIRCHE

## Inhalt

Der Grüne Hahn.....	04
Zukunftsprozess.....	06
MOEWe.....	10
Kinderseite.....	12
Kinderkirchentag.....	13
Ev. Stiftung.....	14
Kirchenmusik.....	16
Stadtkirchenarbeit.....	17
Prävention.....	18
Haus der Begegnung.....	20
Tansania AK.....	22
Apostelreisen.....	23
AK Asyl.....	24
Rezept.....	26
Weltladen.....	27
Friedhof.....	29
Diakonie.....	31
Termine.....	32
CVJM.....	35
Nachrufe.....	39
Konzerte.....	41
PresbyterInnen.....	44
Verschiedenes.....	45
Gottesdienste.....	46

## Impressum

**Herausgeberin**  
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh  
Königstraße 6, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275  
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

**Verantwortlich:** Stefan Salzmann,  
Vorsitzender des Presbyteriums  
**Verantwortliche aus den Regionen:**  
Anna Becker (Mitte-West), Eckhard  
Heidemann (Nord), Karin Brunken (Ost),  
Michael Frentrup (Süd)

**Erscheinungsweise:** viermal im Jahr  
**Auflage:** 16.000  
**Nächste Ausgabe:** 27. September 2023  
**Redaktionsschluss:** 20. Juli 2023

**Layout:** Eva-Kristina Ruwwe  
**Titelfoto:** Stephanie Deppe



[www.ekgt.de](http://www.ekgt.de)



Gemeindebrief ›kreuz+quer

Liebe LeserInnen,

mit dieser Sommerausgabe verabschiede ich mich als Öffentlichkeitsreferentin der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh.

Anfang Juni werde ich die Kirchengemeinde verlassen, da ich mich neuen beruflichen Herausforderungen stellen werde.

Ich bedanke mich bei allen Menschen, die mich in den letzten Jahren bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Danken möchte ich vor allem denjenigen, die unseren Gemeindebrief immer mit tollen Inhalten gefüllt haben, unserer Grafik-Designerin Eva-Kristina Ruwwe, die den Gemeindebrief immer wieder aufs Neue wunderbar gestaltet, der Druckerei Eusterhus, die dafür sorgt, dass der Gemeindebrief zeitgemäß gedruckt und angeliefert wird und natürlich allen GemeindebriefverteilerInnen, die sich bemühen, dass der Gemeindebrief pünktlich im Briefkasten liegt.

Vielen Dank auch an all meine KollegInnen und PfarrerInnen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und vielleicht kreuzen sich unsere Wege einmal in Gütersloh – es würde mich freuen.

Herzliche Grüße,  
Stephanie Deppe



**Stephanie Deppe**  
Öffentlichkeitsreferentin



Social Media Scan

## KLIMASCHUTZ – *Was würde Jesus tun?*

Rollenspiele kommen bei Kindern meist gut an, da kann man mal so tun als wäre man jemand ganz anderer, zum Beispiel ein Hund. Das ist super spannend, sich hineinzudenken in ein anderes Geschöpf und die Welt mit anderen Augen zu sehen – probieren Sie es mal aus.

Diese Methode eignet sich auch um die Lehre Jesu besser zu verstehen, modern heißt das dann **WWJD**. Dies steht für die englischen Worte "**What would Jesus do?**" zu deutsch: Was würde Jesus tun?

Im Konfiunterricht nutzen wir dies manchmal, um die Lehre Jesu auf das Leben der Konfis, Teamer und auf unser eigenes Leben zu übertragen. Dazu gibt es ein Armband mit den Buchstaben WWJD, das die Konfis auch später noch daran erinnert, Entscheidungen im christlichen Sinne zu treffen.

Ich finde diese Methode sehr interessant, vor allem wenn man sie mit den Problemen der heutigen Zeit verbindet: Was würde Jesus tun oder sagen zu den Herausforderungen von heute? Wir sind uns alle bewusst, dass wir in den letzten Jahrzehnten über unsere Verhältnisse gelebt haben. Wir haben zu viel verbraucht. Der menschliche Eingriff hat solche Folgen, dass sich das Leben auf der Erde ändert. Viele Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht, andere sind

bereits verschwunden. Extreme Wetterereignisse werden weiter zunehmen. Und in einigen Teilen der Welt werden sich die Lebensbedingungen so verschlechtern, dass viele Menschen vertrieben werden. Wir tun uns sehr schwer diese Änderungen zu akzeptieren, denn wir spüren bisher nur ein paar Vorböten wie heiße trockene Sommer oder Überschwemmungen wie im Ahrtal. Noch glauben wir, es wird nicht so schlimm werden.

Wenn Jesus heute leben würde, was wäre dann seine Botschaft dazu an uns? Würde er dieses Thema offen ansprechen oder würde er uns mit neuen Gleichnissen verdeutlichen, dass wir umkehren und uns ändern müssen? Würde er es gutheißen, dass wir uns so sehr weigern, die Erkenntnisse der vielen wissenschaftlichen Analysen zu akzeptieren?

Was meinen Sie – was würde Jesus heute tun?

Schreiben Sie mir gerne Ihre Meinung.

E-Mail: [WWJD@elliger.com](mailto:WWJD@elliger.com)



**Jan Elliger**  
Umweltmanagement

Gemeindebrief ›kreuz+quer



## Wie können wir alle die Folgen des Klimawandels eindämmen?

DIE AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS WERDEN IMMER SPÜRBARER FÜR UNS. SIE HABEN VIELFÄLTIGE KONSEQUENZEN FÜR MENSCH UND NATUR.

Starkregen, Hitzewellen, Dürren und Stürme stellen uns vor große Herausforderungen. Deshalb ist es in erster Linie wichtig, dass wir Maßnahmen gegen die Klimaerwärmung ergreifen. Aber wir müssen auch mit dem Klimawandel leben, denn er ist bereits in vollem Gange und lässt sich nicht mehr aufhalten, nur noch abschwächen.

Glücklicherweise haben wir viele Möglichkeiten, um die Folgen des Klimawandels abzumildern, in unserer Kirchengemeinde ebenso wie in unserem privaten Bereich. Einige davon möchte ich Ihnen heute vorstellen.

- Grünflächen, Baumbestände und Gebüsche sollten erhalten oder erweitert werden, denn Vegetation hat eine kühlende Wirkung auf das Stadtklima. Gleichzeitig verbessern Sie so die Luftqualität, da die Blätter

auch eine Filterfunktion haben und Staub sowie weitere Schadstoffe aus der Luft filtern. Mit einheimischen Pflanzen leisten Sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der biologischen Vielfalt, denn sie liefern Nahrung für viele Insektenarten. Und sogar auch auf Ihrem Balkon können Sie so einen positiven Beitrag leisten!

- Eine Wiese hält das Wasser bei ausgiebigem Regen stärker zurück als eine Rasenfläche und verhindert so den unmittelbaren Abfluss in die Kanalisation. Dies verringert die Gefahr von Überschwemmungen. Es ist deshalb sinnvoll, Teile von Rasenflächen nicht mehr alle zwei Wochen, sondern seltener zu mähen. Wasser wird dann vom Aufwuchs aufgefangen und erreicht nur noch z.T. den Erdboden. Die oft behaarten Wiesenkräuter haben dabei eine besonders wichtige Funktion, denn an den Haaren bleibt das Wasser gut haften.

Wird seltener gemäht, bilden die Pflanzen kräftigere Wurzeln. Dadurch wird der Boden stärker aufgelockert und Wasser kann besser versickern. Und Sie unterstützen gleichzeitig Insekten, denn Wiesenkräuter können blühen und liefern dann Pollen und Nektar.

- Die Versiegelung von Flächen sollte generell reduziert werden, um das Versickern von Regenwasser zu fördern und Überflutungen zu minimieren.
- Eine Dachbegrünung nimmt Wasser auf und verhindert ebenfalls einen schnellen Abfluss in die Kanalisation. Sie können sich im Gründachkataster des Kreises Gütersloh darüber informieren, welche Gebäude grundsätzlich für eine Begrünung geeignet sind. Die Statik des Daches muss allerdings zunächst immer von einem Fachmann vor Ort geprüft werden. Außerdem liefert Ihnen das Gründachkataster noch viele zusätzliche Informationen, etwa zu weiteren positiven Effekten oder auch den Kosten einer Dachbegrünung. Sie können mit einer Dachbegrünung auch Geld einsparen, denn die Regenabflussgebühr verringert sich. Sie erreichen das Gründachkataster unter [www.kreis-guetersloh.de/themen/energie-klima/gruendachkataster/](http://www.kreis-guetersloh.de/themen/energie-klima/gruendachkataster/)

Sie können auch eine Förderung für die Dachbegrünung erhalten. Die Stadt Gütersloh fördert Gründächer aktuell mit 50 %.

*Blüht schön und kommt mit wenig Wasser aus:  
der Wilde Majoran*

Sie finden dazu im Internet weitere Informationen: <https://www.guetersloh.de/de/rathaus/fachbereiche-und-einrichtungen/umweltschutz/natur-und-artenschutz/hausbegrueung.php>.

- Schließen Sie Fenster und Türen während des Tages, um Sie in der Nacht zu öffnen. So reduzieren Sie die Raumtemperatur ohne Energieverbrauch.
- Überprüfen Sie Dächer und Dachrinnen regelmäßig, um Schäden durch Stürme oder starke Regenfälle zu vermeiden.
- Setzen Sie im Garten und Ihrem Balkon auf einheimische Pflanzen, die mit wenig Wasser auskommen und sommerliche Hitze vertragen (z.B. Wilder Majoran, Fette Henne).

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Erfolg bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel – gemeinsam können wir viel bewirken!



**Dr. Gunnar Waesch**  
Umweltreferat  
Kirchenkreis Gütersloh

## Was ist jetzt?

### UND WIE GEHEN WIR WEITER?

Zukunftsprozess: Längst sind wir im Blick auf die Gestaltung der Zukunft der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh ganz im Hier und Heute gegenwärtig. Wir haben zwar einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angesetzt, innerhalb dessen wir die Gemeinde umbauen werden und für manche Umgestaltungen werden wir diese Zeit auch brauchen. Jedoch sind manche Veränderungen schon jetzt spürbar: die Verluste so sehr, wie das Neue, das entsteht. Wir sind also in einem Übergang, mit manchen Ungewissheiten. Uns hilft auf diesem Weg immer wieder der Blick darauf, wie wir ihn geistlich gehen können.

Wir sind in der Osterzeit und eine der schönsten Ostergeschichten, die schon Pfingstgeist in sich trägt, ist die Erzählung von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Sie sind traurig über den Verlust ihres Herrn, den gewaltvollen Tod am Kreuz. Sie sind noch in Angst und Schrecken gefangen über die Botschaft der Frauen, Jesus sei auferstanden. Im Zweifel darüber, ob das geschehen sei. Und dann diese Freude in der Begegnung mit dem Auferstandenen: Brannte nicht unser Herz (Lk 24,32)? Angst und Zweifel: eine tiefe Erfahrung der Männer und Frauen um Jesus. Sowohl nach seinem Tod wie auch unmittelbar in der Begegnung mit dem Auferstandenen. Wie soll es weitergehen? Und zugleich steckt in diesem Geheimnis der Gottesbegegnung Freude - ein brennendes Herz. Bei allem Verlust, entzündet sich im Neuen, Unbekannten und Ungewissen etwas von der österlichen Freude des Neubeginns. Von diesem Feuer wollen wir uns anstecken lassen. So sind wir im Zukunftsprozess, im Umbau unserer Gemeinde, nicht nur organisatorisch unterwegs. Und ja, es gibt ganz viel Praktisches zu tun und zu klären. Manches geht schnell, manches braucht noch viel Zeit und Geduld. Wir begreifen diesen Weg in der

Nachfolge. In unserer Berufung, im Glauben und Vertrauen, wie im Zweifel und der Erschütterung, sind wir Zeuginnen und Zeugen dieses Aufbruchs, dieses Neubeginnes. Wir sind angesteckt etwas von dem Lebensgeheimnis Gottes in unserer Stadt zu suchen und zu verwirklichen.

Wir sind in einer Übergangsphase, in der wir zum einen jetzt schon Entscheidungen fällen, Zielrichtungen setzen und zum anderen zu verschiedenen Zeiten Übergangslösungen schaffen. So haben wir zum Beispiel für die Gottesdienstzeiten Zwischenlösungen gefunden. Allerdings arbeiten wir daran, regelmäßige klassische Gottesdienste in der Martin Luther Kirche zu halten.

Erlöser- und Matthäuskirche werden zur Jugend- bzw. Familienkirche. Hier treffen sich demnächst Akteure aus der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Arbeit. Auch für den Schwerpunkt Seniorenarbeit entwickeln Menschen, die diese Arbeit verantworten, eine Konzeption für die zukünftigen Angebote, während die Arbeit weitergeht. Diese konzeptionellen Überlegungen brauchen einerseits Zeit und Geduld, um sie mit möglichst vielen Beteiligten gemeinsam zu entwickeln. Gleichzeitig passiert schon sehr viel, etwa in der Vorbereitung auf den Kinderkirchentag am 29. Oktober 2023. Hier haben sich Hauptamtliche bereits mit den vielen Ehrenamtlichen organisiert und arbeiten mit großer Freude zusammen

Einen nächsten großen Schritt in der Umstrukturierung der Kirchengemeinde Gütersloh gehen wir mit der Kirchenwahl im kommenden Jahr. Hier werden wir wie beschlossen das Fokusmodell umsetzen und die Regionen auflösen. Die Zuständigkeit für die Gemeindeglieder haben wir bereits geklärt. Wie auch bisher bleibt die Zuständigkeit bei persönlichen Kon-



Für die vielen Gruppen, die es in unserer Gemeinde gibt, entstehen viele Fragen. Wir werden zur Orientierung ein Forum für alle Gruppenleitungen, VertreterInnen und Mitglieder der Bezirksausschüsse veranstalten: **19. Juni, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Johannes, Pavenstädter Weg 11.** Ihre Gruppenleitungen sind informiert, fragen Sie nach, wenn Sie sich einbringen möchten.

takte und Beziehungen zwischen Gemeindegliedern und Pfarrpersonen erhalten. Wenn es keine sonstige Anbindung gibt, erfährt jedes Gemeindeglied über das Gemeindebüro, wer für Beerdigungen oder Trauungen zuständig ist. Taufen gehören zum Schwerpunkt der Familienkirche. Alle Zuständigkeiten erfahren Sie über das Gemeindebüro. Rufen Sie einfach an, wenn Sie unsicher sind.

Mit der Auflösung der Regionen werden wir eine Gesamtliste mit KandidatInnen für die Presbyteriumswahl erstellen. Wir wollen darauf achten, dass PresbyterInnen möglichst in allen Stadtteilen vertreten sind. Und: es denkbar, sich als PresbyterIn für bestimmte Schwerpunkte zu engagieren. Wir suchen Menschen, die sich mit ihren Gaben leitend in unsere Gemeinde einbringen mögen, und begleiten Sie, wenn das für Sie Neuland ist.

Wir freuen uns über eine neue Initiative, die aus diesem Zukunftsprozess entstanden ist. Lesen Sie darüber auf den nächsten Seiten.

Gehen wir also weiter, achtsam mit unseren Kräften, und mit brennendem Herzen. Gehen Sie mit?

#### TRAUERFEIERN IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Wir PfarrerInnen sind bei Trauerfeiern weiter verlässlich für Sie da!

Das sind wir trotz der Verkleinerung unseres Pfarrteams seit dem letzten Sommer und angesichts all der Veränderungen in unserer Gemeinde. Und: das werden wir auch sein, wenn wir uns ab dem Frühjahr 2024 nicht mehr in Gemeinderegionen organisieren. Ab den Sommerferien 2023 arbeiten wir nach einem neuen Modell: In jeder Kalenderwoche gibt es zwei PfarrerInnen, die jeweils in dieser Woche anstehende Trauerfeiern gestalten und die Trauernden begleiten.

Darüber hinaus gilt weiter unser Grundsatz: „Beziehung geht vor Zuständigkeit“. Also: Da, wo Beziehungen von Gemeindegliedern zu PfarrerInnen gewachsen sind, können diese auch jeweils direkt für Trauerfeiern angefragt werden.

*Im Namen der Zukunftsgruppe,  
Susanna Matt-Windel und Stefan Salzmann*



## PETER-CHRISTIAN KÖNIG

### Ein neuer Presbyter stellt sich vor

- Geboren im April 1957 in Bielefeld
- Getauft und konfirmiert dort in der Altstädter-Nicolai-Kirche
- Eltern – eher säkularer Hintergrund
- Lebe seit 1989 in Gütersloh, seit 2007 in der Alsenstraße und habe vier Kinder (41m, 34m, 19w, 17w), bin geschieden und wieder verheiratet seit 2021
- Ausbildung: Exam. Altenpfleger, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Dipl. Sozialarbeiter (FH), Dipl. Gerontologe
- Beruf: nach Zivildienst, Ausbildung und Studium seit 1987 Mitarbeiter des Evangelischen Johanneswerkes Bielefeld, als Heimleiter (u.a. damaliges Hermann-Geibel-Haus und Katharina-Luther-Haus), Regionalgeschäftsführer (Kreis Gütersloh und Warendorf), Stabsabteilungsleitung Altenhilfe, zuletzt im Rahmen einer Krisenintervention Regionalleiter Altenheime Region Bielefeld. Zum 1. April Eintritt in den Ruhestand.
- Ehrenamt: Anfang der 2000-er Jahre stellvertretendes Mitglied im Sozial- und im Krankenhausausschuss der Stadt Gütersloh, 2008-2012 Vorstandsvorsitzender der KiTa Rappelkiste e.V.
- Christliche Prägung und Auseinandersetzung mit Glaubensfragen fand vor allem durch die berufliche Tätigkeit statt. Anfang der 1990er Jahre theologisch-diakonische Zusatzqualifikation „Diakonikum“. Meine „Gemeinde“ war über viele Jahre das Evangeli-

sche Johanneswerk, welches auch seinen Mitarbeitenden spirituelle und seelsorgerliche Angebote bietet. Beispielsweise sind die Töchter beide in Altenheim-Gottesdiensten getauft worden.

In der Gütersloher Kirchengemeinde habe ich keine eindeutige Bindung zu einem „Pfarrbezirk“/ einer Region, sondern habe die Gütersloher Kirchengemeinde immer als eine Gesamtgemeinde begriffen und mich bisher eher wie ein Schmetterling zwischen den Regionen Mitte, West und Süd bewegt. Die Töchter wurden beispielsweise in der Matthäuskirche konfirmiert.

- Warum ich gern im Presbyterium mitwirken würde: Religiöse Normen und Werte prägen nach wie vor unser Zusammenleben und sind Grundlage unseres ethischen Verständnisses. Das christliche Menschenbild (Jeder Mensch ist geliebtes Geschöpf Gottes) fordert uns auf, unsere Gemeinschaft mit Anderen, unser Zusammenleben – auch das mit anders Denkenden – friedvoll, gerecht und in Gemeinschaft zu gestalten. Gemeinde leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. Sie ist Teil einer solidarischen Gesellschaft. In Zeiten immer stärker werdender Vereinzelung und in Zeiten, in denen grundlegende Normen und Werte zunehmend in Frage gestellt werden, möchte ich einen Beitrag leisten dem entgegen zu wirken und ein deutliches Bekenntnis zur „Wertegemeinschaft Kirche“ abgeben.

- An welchen Stellen kann ich einen Beitrag leisten? Durch meine berufliche Tätigkeit liegen meine Schwerpunkte vor allem bei:
  - Diakonie, diakonische Angebote
  - Allg. Sozialarbeit und Altenhilfe
  - Organisationsentwicklung
  - aber auch: Sepulkralkultur



## Stabwechsel im Vorsitz des Presbyteriums

Pfarrerin Wiebke Heine ist einstimmig für zwei Jahre zur neuen Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt worden. Sie löst am 1. August 2023 Pfarrer Stefan Salzmann ab, der das Presbyterium drei Jahre lang geleitet hat. Segenswünsche begleiten Pfarrerin Heine in die neue Aufgabe.

## Zukunft gestalten

ES IST EINE SPANNENDE PHASE FÜR UNSERE KIRCHENGEMEINDE:  
WIR BRECHEN AUF UND GESTALTEN DIE ZUKUNFT

Mit unserem Motto „Mit leichtem Gepäck mutig sein“ und wichtigen Fragen: **Was wünscht sich Alt und Jung an spirituellen Impulsen? Und wo werden wir als Kirche in dieser Stadt um Gottes Willen gebraucht? Haben Sie Lust, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten? Möchten Sie Verantwortung in einem inspirierten Team übernehmen?** Dann kandidieren Sie für unser Presbyterium! Alle vier Jahre wird das Leitungsteam neu zusammen gesetzt. Anfang 2024 ist es wieder soweit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an, gerne auch für ein unverbindliches Gespräch: Wir Presbyterinnen und Presbyter sowie Pfarrerinnen und Pfarrer freuen uns auf Ihre Anfrage.



## Herzlich Willkommen ...

### ... zu unseren Veranstaltungen!

Vom Ausschuss „Mission, Ökumene und Weltverantwortung“ bereiten wir viele Veranstaltungen mit vor, die informieren über Themen von Nachhaltigkeit und Fairem Handel, die Teil des Lebens in unserer Stadt sind oder die Anregungen geben wollen, angesichts der großen Themen unserer Zeit notwendige Änderungen vorzunehmen.



Seit etwa 20 Jahren gibt es bundesweit immer in den letzten beiden vollen Septemberwochen die Faire Woche. Seitdem Gütersloh in 2012 zur Fairtrade-Stadt zertifiziert wurde, bereiten wir in Gütersloh für die Faire Woche ein breites Programm vor. **In diesem Jahr ist die Faire Woche vom 15. bis 29. September.** Neben Vorträgen wird es im Weltladen Probierraktionen geben. Außerdem gibt es in der Zeit der Fairen Woche im Laden bei einem Einkauf ab 20 Euro einen Getränkegutschein zu 3 Euro dazu, der für alle Getränke im Café-Bereich des Ladens eingelöst werden kann, egal, wie teuer sie sind. Im Sommer wird ein Flyer erstellt, in dem alle Veranstaltungen und Aktionen aufgeführt sind. In den Kirchen und Gemeindehäusern wird er zu finden sein. **Am 9. September wird in diesem Jahr von 11.00-18.00 Uhr wieder der Bürgertag stattfinden.**

den. Dann stellen sich viele in der Stadt ehrenamtlich arbeitende Gruppen vor. Mit dabei werden der Eine-Welt-Gütersloh e.V. und die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt sein. Seit ein paar Jahren bereiten wir zusammen mit der VHS eine Reihe „**Bildung zu nachhaltiger Entwicklung (BNE)**“ vor: **Einmal im Monat dienstags** gibt es eine Veranstaltung, z.B. mit Informationen über Balkonkraftwerke, mit nachhaltigen Entwicklungen auf unseren Friedhöfen, mit gemeinsamem Backen von veganen Köstlichkeiten zu Weihnachten, mit Informationen zum Lieferkettengesetz und vieles mehr. Alle Veranstaltungen stehen im Programm der VHS: dort muss man sich auch anmelden.

*Erika Engelbrecht für den Ausschuss MÖWe*



## KIRCHE AN NEUEN ORTEN

### Einladung zu einer Ideenbörse:

## Von welcher Kirche träumen Sie?

Was wäre, wenn wir 2030 jeden Sonntag eine volle Vesperkirche hätten? Und Gottesdienst überall zu jeder Zeit und an jedem Ort unserer Stadt möglich wäre? Kirche mitten unter den Menschen!

Wir beklagen uns über Wüstenzeiten einer Kirche, wie wir sie kennen. War Gott nicht mit seinem Volk in der Wüste in einem mobilen Kirchenzelt unterwegs?

Stellen Sie sich ein Kirchenkaffee auf dem Spielplatz an der Dalke vor ... Begegnungen zwischen Bibel, politischem Frühschoppen und Poetry Slam in den Cafés unserer Stadt ... Ökumenische Stadtteilarbeit – mit weniger Kirchtürmen zwar, dafür aber mehr Begegnung zwischen Kirche(n) und Kiez und mit den so genannten Kirchenfernen ... Denken wir in anderen Raumkategorien: im städtischen Raum ... oder gleich outdoor ... kirchenmusikalische Begegnungen an Feuerentonnen über die Grünflächen der Stadt verteilt. In allen Stilen, ökumenischen Formaten: mit Pauken und Trompeten – Chorälen und Lobpreis-Band ... Nicht 'unter uns' in leeren Kirchenräumen, sondern dort, wo die Menschen sind ... Nichts ist unmöglich, dem der glaubt!

Viele Menschen verspüren religiöse Sehnsüchte und haben in verschiedenen Bereichen ihres Lebens nach wie vor Erwartungen an die Kirche. Sie leben eine individuelle Gläubigkeit, entfernen sich aber zunehmend von der institutionellen Kirche. Oder aber: Die Kirche hat sich von den Menschen entfremdet. Wenn weniger Menschen zur Kirche kommen, dann darf sich die Kirche doch auf den Weg zu den Menschen machen. Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtigkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2 Tim 1,17).

Helfen Sie unserer Kirche dabei, sich vom eigenen Kirchturm zu lösen und die Menschen in ihren sozial sehr unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten aufzusuchen, sie ernst zu nehmen und Orte der Begegnung,

der Ruhe, der Kommunikation zu schaffen, an denen gemeinsam über Lebens- und Glaubensfragen gesprochen wird. Konkret: Denken wir gemeinsam nach darüber ...

- Wie können Christen sichtbar sein?
- Wie kann Kirche mobil werden?
- Welche Möglichkeiten und Chancen zu Kooperationen mit anderen Glaubensgemeinschaften, sozialen Diensten bieten sich an?
- Welche Aktionen dienen Menschen, durchs Leben zu gehen ... Lebensübergänge zu bewältigen ... Lebensentscheidungen zu treffen?
- Wo finden sich neue Orte für spirituelle Impulse? Wo und wie lassen sich Menschen im Vorbeigehen ansprechen?
- Was sind spirituelle Formate für eine Stadtgesellschaft, die sich nicht mehr religiös versteht – aber umso mehr spirituell suchend?
- Wie können wir auch nicht kirchlich gebundenen Suchenden die Auseinandersetzung mit dem Glauben ermöglichen?

Kirche an neuen Orten, in neuen Formen, mit neuen Menschen.

Lassen Sie uns an die Straßenecken und Haustüren gehen und wieder ins Gespräch kommen... Bringen Sie Ihre Ideen hierzu ein!

Die Evangelische Kirche Gütersloh freut sich auf Sie, ob Sie uns oder einer anderen Glaubensgemeinschaft angehören oder bisher der Kirche fern geblieben sind: **Wir laden ein zu einer Ideenbörse am 7. Juni um 19.00 Uhr, Konferenzraum des Evangelischen Kirchenkreises, Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh.**

Bitte melden Sie sich an:

Unter Angabe des Betreffs „Ideenbörse“ per Mail an [veranstaltung@ekgt.de](mailto:veranstaltung@ekgt.de).

Per Telefon bei Volker Buchenau, 05241-531483 oder Horst Jache, 05241-47389



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

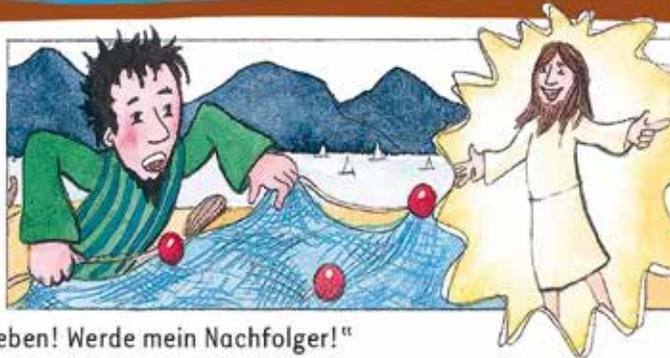
## Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



## Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumtornen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [aba@hallo-benjamin.de](mailto:aba@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Der freiliegende Kugelfisch mit dem orangenen Maul im rechten Viertel des Schwanzes



# EINLADUNG ZUM



Foto Stadthalle ©KRG

## 1. KINDERKIRCHENTAG

IN GÜTERSLOH AM SONNTAG, 29. OKTOBER

Die evangelische Kirchengemeinde Gütersloh lädt Kinder von 4 bis 12 Jahren mit ihren (Groß-)Eltern herzlich ein. Von 11.00 bis 16.00 Uhr gehört die Stadthalle Gütersloh ganz Euch.

Mit vielen Gruppen bereiten wir ein abwechslungsreiches Programm vor. Ihr dürft gespannt sein. **Um 11.00 Uhr starten wir im großen Saal mit einem fröhlichen Familiengottesdienst.**

Danach ist Zeit zum Spielen, Basteln, Singen, Musizieren und für viele andere Aktionen zum Mitmachen und Entdecken. Ihr könnt kreativ oder aktiv sein, Eure

Talente ausprobieren, Gemeinschaft erleben und vieles mehr. Für Essen und Trinken ist gesorgt. **Höhepunkt und Abschluss ist um 15.00 Uhr das bunte Mitmachkonzert mit dem Kinderliedermacher Daniel Kallauch.**

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit Euch.

# KINDER, KINDER ... und noch viel mehr



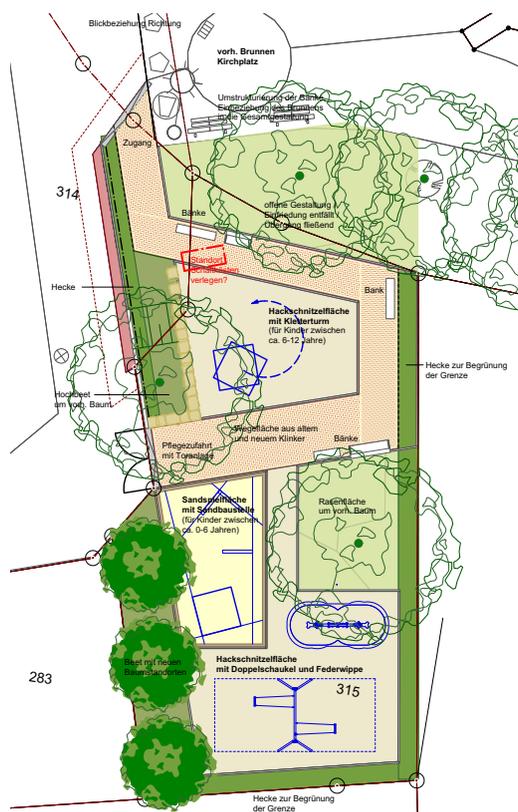
Joachim Martensmeier  
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

Lebendig und bunt, mit vielen neuen Projektideen und Plänen hat das Jahr 2023 für die Evangelische Stiftung begonnen – und ist jetzt, wenn dieser Gemeindebrief erscheint, schon wieder weit fortgeschritten. Aber der Reihe nach:

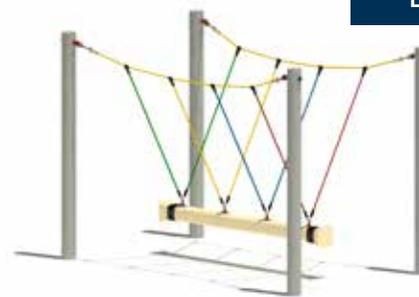
**Rund 50.000 EUR hat die Adventsspende 2022 für die „Kirchliche Arbeit mit Kindern“ erbracht.** Den Spenderinnen und Spendern sei noch einmal ganz herzlich gedankt und ihnen und allen der Termin des „Kinderkirchentags“ am Sonntag, dem 29. Oktober, für den ein Teil des Erlöses verwendet wird, zum Eintrag in den Kalender empfohlen. Das Vorbereitungsteam um Pfarrer Jörg Rosenstock leistet ganze Arbeit für ein vielfältiges Erlebnis voller Überraschungen: Nicht vergessen!

Und ein weiteres Glanzlicht ist zu erwarten: In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Grünflächen der Stadt Gütersloh nimmt die Stiftung teil an der Neugestaltung des Spielplatzes an der Martin-Luther-Kirche. Mit der Öffnung des Geländes zum Kirchplatz hin, mit attraktiven Spielgeräten in zwei Zonen für kleinere und größere Kinder und einer zeitgemäßen Gestaltung verstärkt die Fläche, wie auch die im letzten Jahr von der Stiftung finanzierte „Kirchenbank“, die Einladung zum Verweilen für Jung und Alt unter dem Turm.

Entwurfsplanung für den Spielplatz an der Martin-Luther-Kirche  
(Fotos: Stadt Gütersloh, Fachbereich Grünflächen)



Evangelische  
Stiftung  
Gütersloh



Inspirationen für den Spielplatz an der  
Martin-Luther-Kirche  
(Fotos: Stadt Gütersloh, Fachbereich Grünflächen)

Natürlich werden, wie in jedem Jahr, auch Wünsche aus dem Haus der Begegnung für die älteren Gemeindeglieder, aus den Kindergärten, dem Konfi-Team, dem CVJM, der Kirchenmusik und anderen Bereichen erfüllt.

Und schließlich zeigt die Stiftung im September in der Martin-Luther-Kirche in Kooperation mit der Stadtkirchenarbeit die Ausstellung „Was bleibt.“ / „Nicht(s) vergessen“ der Landeskirche von Westfalen. Thematisch geht es um Gedanken in Vorbereitung auf das Lebensende und den Wunsch, nach dem Tod etwas Bleibendes zu hinterlassen. Ein darauf ausgerichteter Gottesdienst mit Pfarrer Hansjörg Federmann, Bielefeld, und Pfarrerin Wiebke Heine ist für Sonntag, den 17. September, 18.00 Uhr, vorgesehen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung, das gerade vom Presbyterium für weitere vier Jahre berufene Vorstandsteam freut sich auf die vielfältige Arbeit in der zweiten Jahreshälfte und bittet Sie darum, uns weiterhin verbunden zu bleiben!

**Kontakt:**  
Evangelische Stiftung Gütersloh  
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241-23485-125  
E-Mail: stiftung@ekgt.de

**Spendenkonto (allgemein)**  
Sparkasse Gütersloh  
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61

**Spendenkonto Haus der Begegnung**  
IBAN: DE 06 4785 0065 0000 7612 80

**Spendenkonto Historische Kirchen**  
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20

BACHCHOR GÜTERSLOH

Anke Poon  
Pressereferentin Bachchor

# Konzerte und Reisen

Jetzt ist Sommer! Nach der Veranstaltung Lange Nacht der Kunst mit Best of Händel in unserer Konzertkirche mitten in der Stadt voller Kunstschaffender, nach einer Zeit der Feiertage und einem festlichen Gottesdienst mit dem Chor an Pfingsten sind: Sommerferien! Auch wir Sängerinnen und Sänger verbringen den Sommer am liebsten auf einer weißen Wolke, die in lauer Luft am blauen Himmel schwebt und bewegen unsere Stimmbänder immer mal zwischendurch nur zum Vergnügen. Aber auch für die Stimme gilt: Rasten ist Rosten. Und rosten wollen wir nicht, denn das nächste Konzert ist in Sicht. Zudem singen wir ein a-cappella-Programm, in dem jeder noch so kleine Fitzel Flugrost zu hören sein wird.

**Am Sonntag, 24. September um 18.00 Uhr** starten wir in die neue Konzertsaison mit einem wunderbaren Programm quer durch die Jahrhunderte und Stile. Bekanntes und Unbekanntes, ja gar nicht normal Verlegtes wird zu hören sein. Sigmund Bothmann ist tief in den Notenfundus getaucht und hat wahre Schätze ausgegraben.

Klassiker aus der Geistlichen Chormusik 1648 oder den Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz werden erklingen. Mit Motetten von Alessandro Scarlatti und Claudio Monteverdi gehört die Alte Musik ebenso dazu wie die Schlager von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Josef Rheinberger und Knut Nystedt dürfen mit

ihren Generationen von Chören prägenden Stücken ebenfalls nicht fehlen. Dann aber kommen noch die Schätze, Psalmvertonungen aus dem 20. Jh., auf die sich der Chor besonders freut: Cor Mundum von György Orbán, Exultate Deo von Francis Poulenc und die Quatre Prières von Alexandra Tansman. Letzterer ist ein polnischer Komponist, der in Frankreich lebte, mit Strawinsky befreundet war, in Hollywood Filmmusik schrieb und dessen Musik sich schwerlich einordnen lässt. Die handschriftlichen Noten der Komposition dieses Konzertes hatte Sigmund Bothmann von seinem Lehrer Alexander Wagner in Detmold erhalten und sie dann setzen lassen. Eine echte Rarität – es ist möglich, dass es diese Noten nur in Detmold und bei uns in Gütersloh gibt.

Es soll ja Konzertbesucher geben, die weder Orchester noch Solistinnen brauchen, sondern am liebsten nur den Chor hören. Die kommen mit diesem Programm besonders auf ihre Kosten. Alle anderen natürlich auch – es ist für jeden etwas dabei.

Eine Woche nach dem Konzert macht sich der Bachchor auf zur Konzertreise nach Israel, um u. a. in Jerusalem und Bethlehem dieses Programm zu singen. Damit Sie uns nicht bis nach Israel nachreisen müssen, besorgen Sie sich rechtzeitig Ihre Karten bei GT Marketing. Der Vorverkauf beginnt Ende August.



MARTIN-LUTHER-KIRCHE

**AUSSTELLUNG VOM 30. JUNI – 30. JULI  
IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE**



**Verschwundene Welt – Fotos und Texte zum jüdischen Leben in Osteuropa vor 1939**

Hitlers Vernichtungsindustrie arbeitete effizient und unerbittlich. Das macht ihre besondere Unfassbarkeit aus. Vor allem in Osteuropa leistete sie 'ganze Arbeit': von der einstmaligen großen jüdischen Kultur ist heute kaum noch eine Spur vorhanden. Dokumente dieser Vernichtung gibt es viele, weniger ist jedoch erhalten,

was das jüdische Leben in Osteuropa vor der Katastrophe angeht. Fotografische Zeugnisse aus den 1930er Jahren aus Polen, Litauen, Lettland, der Tschechoslowakei und Ungarn führen uns in der Ausstellung diese damals lebendige Welt noch einmal vor Augen. Die Sprache des 'Shtetl', das Jiddische, wurde in Osteuropa genauso ausgerottet wie seine Bewohner. Es ist das Zeitdokument einer untergegangenen Kultur, die es so nicht mehr geben wird.

**NAHUNG FÜR LEIB UND SEELE –  
EINLADUNG ZUM ABEND-BROT-GOTTESDIENST**

In der Tradition der urchristlichen Gemeinde stehend lädt die Stadtkirchenarbeit am Sonntag, den 20. August um 18.00 Uhr erstmalig zu einem Abend-Brot-Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche ein. Eingerahmt von liturgischen Handlungen werden wir gemeinsam an Tischen sitzend sowohl Leib wie auch Seele zu ihrem Recht kommen lassen und einen hoffentlich ebenso Geist-vollen wie geselligen Abend erleben.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung. Wer gerne an diesem Gottesdienst teil-



nehmen möchte, möge sich bitte ab dem 20. Juli bei Pfarrerin Wiebke Heine (Mail: [wiebke.heine@ekgt](mailto:wiebke.heine@ekgt)), Tel. 7410903) melden.

**Biergarten + "Sing mit" - Konzert  
am Samstag, 12. August 2023  
ab 12.00 Uhr  
vor der Martin-Luther-Kirche**



**Am 12. August ab 12.00 Uhr bieten wir einen Biergarten auf dem Platz vor der Martin-Luther-Kirche an.**

An einem lauen Sommertag bei einem Glas Bier oder Wein in geselliger Runde über Gott und die Welt plaudern, die wunderbare neugotische Kirche dabei im Rücken habend – diese Idee wollen wir gerne getreu dem Motto: „Alles Wesentliche im Leben ist Begegnung“ verwirklichen und laden herzlich dazu ein!

Damit die Kaltgetränke nochmal so gut schmecken, freuen wir uns, dass Heike Hagenlücke mit uns singen wird. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

# Fachstelle Prävention sexualisierte Gewalt in den Evangelischen Kirchenkreisen Bielefeld und Gütersloh

**Ansprechbar bei allen Fragen zum Thema:**

**Manuela Kleingünther (Diakonin, Sozialarbeiterin)**

**Tel. 0521 5837-136**

**Mobil: 0151 10597974**

**E-Mail: manuela.kleinguenther@kirche-bielefeld.de**

oder

**praevention@kirche-bielefeld.de**

oder

**gt-kk.praevention@ekvw.de**



## Fachstelle Prävention im Evangelischen Kirchenkreis Gütersloh

Seit August 2022 haben wir die Fachstelle Prävention sexualisierter Gewalt eingerichtet. Manuela Kleingünther arbeitet dort als Fachkraft für Prävention. Sie unterstützt die Gemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises bei der Entwicklung von Schutzkonzepten, die Risikofaktoren benennen und Wege der Prävention aufzeigen sollen. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin bei allen Fragen zum Thema und vermittelt bei Bedarf an andere kirchliche und nicht kirchliche Fach- und Beratungsstellen.

Auf der Homepage des Kirchenkreises finden Sie das im Juni 2022 verabschiedete Schutzkonzept des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh. Hier ist festgeschrieben, dass der Kirchenkreis basierend auf dem christlichen Menschenbild für eine Kultur der Achtsamkeit, der gegenseitigen Wertschätzung, des Respekts und der Wahrung der Würde eines jeden Menschen steht.

Wir verfolgen das Ziel, allen Menschen in unserem Wirkungskreis einen sicheren und geschützten Raum zu bieten, in dem Freiheit, Würde und damit auch die sexuelle Selbstbestimmung jederzeit geachtet und geschützt werden. Dies beinhaltet auch die respektvolle, grenzachtende Kommunikation und stete Aufmerksamkeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in allen Einrichtungen unseres Kirchenkreises. Grenzüberschreitendem Verhalten setzen wir eine offensive Auseinandersetzung entgegen.

Es ist die Aufgabe von Erwachsenen, Kinder, Jugendliche und andere Menschen in Abhängigkeitsverhältnissen bestmöglich vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Bei Fragen zum Thema Prävention, zu den Präventionsschulungen und sonstigen Anliegen wenden Sie sich gern an Frau Manuela Kleingünther.

Das Schutzkonzept finden Sie hier:

<https://www.kirchegt.de/kirchenkreis/praevention-gegen-sexualisierte-gewalt>



**Manuela Kleingünther**

Fachstelle Prävention in den Kirchenkreisen Bielefeld und Gütersloh  
Markgrafenstraße 7  
33699 Bielefeld

Mail: [gt-kk.praevention@ekvw.de](mailto:gt-kk.praevention@ekvw.de)

**[www.kirchegt.de](http://www.kirchegt.de)**



## Wir bringen Sie in Bewegung!

Ich möchte Ihnen heute und in den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefs die Schwerpunkte im Haus der Begegnung vorstellen. Beginnen möchte ich mit der Bewegung. Da regelmäßige Bewegung im Alltag nachweislich zur Gesundheit beiträgt und zu einem verbesserten physischen und geistigen Wohlbefinden beiträgt, finden Sie bei uns viele Angebote, die Sie in Bewegung bringen wollen.



Birgit Hötte-Janke  
Leitung Haus der Begegnung

Bewegung hat zahlreiche Vorteile für die Gesundheit. Wer sich bewegt, unterstützt sein Herz-Kreislaufsystem, der Blutdruck bleibt stabil und die Entstehung von Arteriosklerose wird gebremst. Zudem wird das Immunsystem gestärkt. Weiterhin wird nachweislich das Risiko für Diabetes, Osteoporose und Krebs reduziert.

Die neuere Forschung gibt laut der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sogar Hinweise darauf, dass ein aktiver Alltag dazu beitragen kann, Demenzerkrankungen vorzubeugen. Und nicht zu vergessen: Es reduziert das Sturzrisiko, wenn die Muskelkraft und Beweglichkeit gestärkt sind und der Gleichgewichtssinn trainiert ist.

Regelmäßige Bewegung in der Gruppe verbessert auch das seelische Wohlbefinden. So können beispielsweise Ängste und Stress abgebaut werden und Sie kommen in der Nacht leichter zur Ruhe.

Bewegung steigert die Lebenslust und macht Freude! Es geht dabei nicht um sportliche Höchstleistungen – unsere ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleiter leiten seit vielen Jahren behutsam durch die Einheiten. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne im Büro des Hauses der Begegnung, Tel. 05241-2229215. Hier bekommen Sie Informationen über Termine, Anmeldung, Kursgebühren und was Sie sonst noch wissen müssen.

**Sommerpause: Vom 26. Juni bis 16. Juli ist das Büro nicht besetzt. Die Gruppen im Haus pausieren, es sei denn es gibt andere interne Absprachen. Der Trödelladen hat in der Zeit vom 1. bis 15. Juli geschlossen und öffnet wieder am 22. Juli.**

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen schönen Sommer und hoffe, dass wir uns oft im Haus begegnen werden.

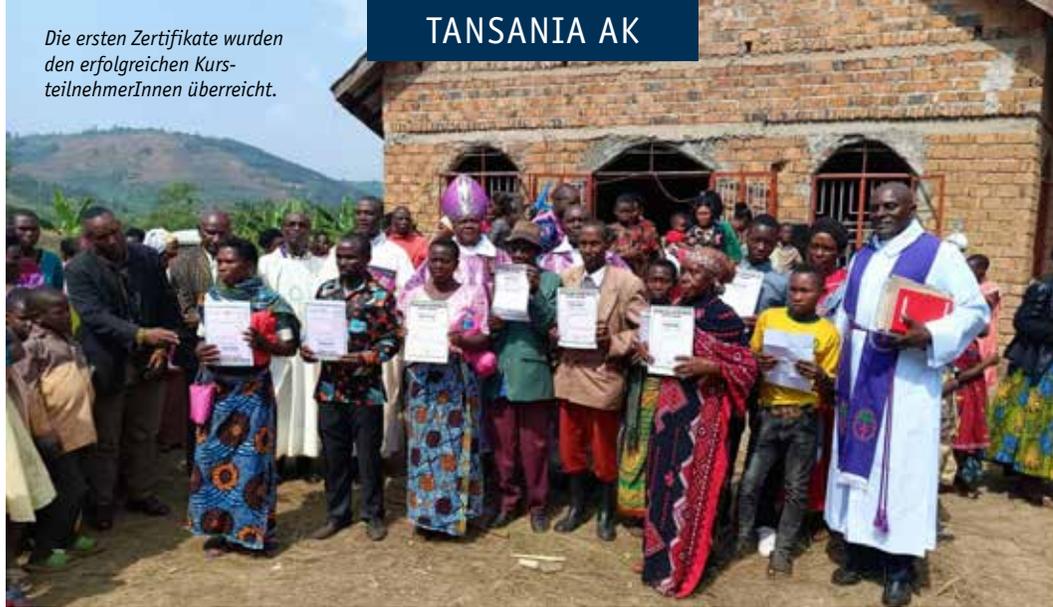


## KURSPLAN IM HAUS DER BEGEGNUNG

Yoga	montags, 10.00-11.00 Uhr <b>NEU!</b>	Annett Schäfers
Erlebnistanz für Senioren	dienstags, 10.00-11.30 Uhr	Ulrike Bohnenkämper
Spaziergehen – Forum	3. Dienstag im Monat, 15.00-16.00 Uhr	Anne Schucht
Fahrradfahren – Forum	Letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr	Beate Pielhoff, Susanne Schreiber
Meditatives Tanzen	3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Ursula Steinhaus
Sitzgymnastik	donnerstags, 10.00-11.00 Uhr	Ingrid Blessmann
Progressive Muskelentspannung	donnerstags, 11.30-12.15 Uhr <b>NEU! Start: 24. August, 8 Termine, Anmeldung ab sofort!</b>	Evelyn Köhlbach
Fahrradfahren	donnerstags, 14.00-ca. 17.00 Uhr	Rainer Gronebaum
Seniorenfitness	donnerstags, 15.00-16.00 Uhr	Monika Straube
Walken – Forum	freitags, 11.00-12.00 Uhr	Martina Nottbrock
Wandern – Forum	2. Sonntag im Monat	Friedrich Redecker, Karla und Egon Henkenjohann



Die ersten Zertifikate wurden den erfolgreichen KursteilnehmerInnen überreicht.



## ALPHABETISIERUNGS-PROJEKT BEI UNSEREN PARTNERN IN TANSANIA

Seit Sommer 2021 unterstützt der Kirchenkreis Gütersloh ein Alphabetisierungsprogramm für Erwachsene in unserem Partner-Kirchenkreis Murongo in Tansania, wo bis zu 90 % der Erwachsenen nicht lesen können. Brot für die Welt hat dieses Projekt ebenfalls finanziell unterstützt. Die einzelnen Kurse finden in den Kirchen oder unter freiem Himmel statt. Lehrerinnen und Lehrer wurden dafür qualifiziert und Lehrmaterial wurde angeschafft.

**Seit dem Start haben mehrere Hundert Menschen an den Kursen teilgenommen und die ersten haben sie auch schon mit einem staatlich anerkannten Zertifikat erfolgreich abgeschlossen.**

Organisiert wird dieses Projekt vom Superintendent Rev. Godfrey Kagashani des Kirchenkreises Murongo und der Karagwe Diözese in Tansania. Im letzten Frühsommer hat Rev. Kagashani im Rahmen einer Partnerschaftsreise nach Deutschland dieses Projekt sehr beeindruckend vorgestellt. Neu für uns war, dass es nicht nur um das Erlernen von Schreiben und Lesen geht, sondern auch um die Vermittlung von Kisuaheli. Denn wer als Jugendlicher nicht zur Schule gegangen war, spricht oft nur den eigenen Stammesdialekt, aber nicht die Amtssprache Kisuaheli oder die andere Amtssprache Englisch. Außerdem werden Grundkenntnisse im Rechnen vermittelt, was beim Kaufen und Verkaufen Sicherheit vor Übervorteilung gibt. Insgesamt ist dies ein beeindruckendes Projekt, das den Menschen hilft, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

*„Ich kann jetzt selbst in der Bibel lesen und in der Gemeinde mehr Verantwortung übernehmen.“*

*„Ich kann jetzt bei den Wahlen den Wahlzettel selbst lesen und meine Stimme abgeben.“*

*„Ich kann meine Geheimnisse bewahren, denn ich brauche keinen mehr, der mir meine Post vorliest.“*

*„Ich werde auf dem Markt oder bei Geschäften nicht mehr betrogen, weil ich jetzt rechnen kann.“*

- das sind einige Stimmen von Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse.

Im Sommer 2024 wollen wir zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern bei einem Besuch in Tansania den ersten Durchgang dieses Projektes auswerten und den zweiten vorbereiten.

Im Vollzug dieses Projektes wurde noch ein anderes Problem deutlich, das viele Menschen haben. Gemeint ist, dass sie schlecht sehen und eine Brille brauchen. Die Organisation „Ein-Dollar-Brillen“ vermittelte den Kauf von vielen Gestellen und entsprechend vielen unterschiedlichen Linsen, die zu unseren Partnern geschickt wurden. Ein Augenarzt vor Ort wird sie entsprechend anpassen und ein Techniker wird Gestelle und Gläser montieren.

Wir freuen uns schon darauf auch dieses Projekt im nächsten Jahr bei unserem Partnerschaftsbesuch auswerten zu können.

Druckvorlage für den Gemeindebrief

## Gemeinsam unterwegs

Usbekistan - Zauberhafte Orte entlang der Seidenstraße  
12 Tage Bildungs- und Begegnungsreise - ökumenisch offen

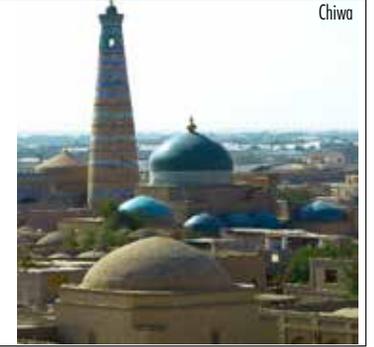
Abflug: Düsseldorf UZ3E0003

Reisezeit: 30.09.-11.10.2023 Preis: p.P. im DZ EUR 2.280

Begleitung: Pfarrer i. R. Ulrich Klein

Anmeldung: bis 30.06.2023 an Reise Mission

Veranstalter: ReiseMission, Tel. 0341 308541-192, Änderung im Ablauf vorbehalten



**1. Tag:** Nachtflug nach **Taschkent**.

**2. Tag:** Ankunft in **Taschkent**. Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Hotelbezug für 2 Nächte. Stadtrundführung. Besuch der **Barak Chan Medrese**, des **Hast Imam Komplexes**, des **Chor Su Basars**, der **kath. Kathedrale** u. der **russ.-orthodoxen Kirche**. Möglichkeit zur Teilnahme am Gottesdienst in der Ev. Kirche.

**3. Tag:** **Taschkent**. Zeit zur freien Verfügung.

**4. Tag:** Fahrt nach **Samarkand** mit Zwischenstopp an den **Temur-Toren**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Samarkand**. Stadtrundfahrt u. a. mit Besichtigung der **Medresen Ulugbek, Shir-Dor, Tilla-Kori**, des **Siab Bazars** und des **Mausoleums Gur Emir** sowie **Mirzo Ulugbeks**.

**5. Tag:** Fahrt zu den Ausgrabungsstätten der alten Stadt **Afrosiab**, sowie zur Anlage **Shakhi-Zindeh**. Besichtigung der **Nekropolis** und der **Bibi Chanum Moschee**. Besuch der „El Merosi“.

**6. Tag:** Fahrt nach **Buchara**. Fortsetzung der **Stadtrundführung**, u. a. mit der **Zitadelle Ark**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Buchara**.

**7. Tag:** **Buchara**. Besichtigung der **Bolo Hauz Moschee**, der **Medrese Ulugbek**, der **Medrese Abdulis Chan** und zum **Labi des Hauz**. Weiter zur **Chor Minor Medrese** mit Moschee, **Samaniden Mausoleum**.

**8. Tag:** Tagesfahrt entlang des Flusses **Amudarya** durch die **Wüste Kyzyl Kum** nach **Chiwa**. Besuch des **Sommerpalastes des Emirs**. Abendessen und Hotelbezug für 2 Nächte in **Chiwa**.

**9. Tag:** **Chiwa**. Stadtrundfahrt, u. a. mit Besichtigung der Residenz des letzten Khans und des **Turmes Kalta Minor** sowie des **Palastes Tash-Hovli**.

**10. Tag:** Ausflug zu den khorezmischen Wüstenstädten **Toprak-Kala** und **Ayaz-Kala**. Besuch eines **Jurtenlagers** in der **Kyzyl Kum Wüste**.

**11. Tag:** Zeit zur freien Verfügung in **Chiwa**. Am Abend Fahrt nach **Urgentsch** und Flug nach **Taschkent**. Hotelbezug für 1 Nacht.

**12. Tag:** Transfer zum Flughafen von **Taschkent** und Rückflug.

**Leistungen:** Flug, Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung; Eintritte, Transfers, Rundfahrt und Ausflüge im klimatisierten Reisebus lt. Programm; Infomaterial.

**Nicht enthalten:** Trinkgeld, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kerosinzuschlagserhöhung.

Nach Erhalt der Buchungsbestätigung wird eine Anzahlung von **EUR 450** p. P. (zzgl. der kompletten Versicherungsprämie, sofern gewünscht) auf das Konto von ReiseMission unter Angabe des Verwendungszweckes: "UZ3E0003/ Name" fällig.

Reiseziele: ÄGYPTEN - ALBANIEN - ARMENIEN - BALTIKUM - BRASILIEN - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMÄNIEN - RUSSLAND - SCHWEIZ - SKANDINAVIEN - SLOWENIEN - SPANIEN - TSCHECHIEN - TÜRKEI - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN sowie KREUZFAHRTEN u.v.m.

**Info & Anmeldung bis 30.06.2023** an senden Sie bitte bis spätestens 30.06.2023 an Reise Mission, Jacobstr. 10, 04105 Leipzig; Tel.: 0341 308541-192, E-Mail: info@reisemission-leipzig.de.

Ich melde mich an zur **Usbekistan-Reise vom 30.09. - 11.10.2023** zum Preis p. P. im DZ **EUR 2.280** (EZ-Zuschlag **EUR 225**).

Name:	Vorname:	Geburtsdag:	Tel.:
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	E-Mail:	

- Ich buche eine Doppelzimmerunterbringung mit: \_\_\_\_\_ Geburtsdag: \_\_\_\_\_
- Ich buche ein Einzelzimmer  Ich wünsche eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung (RRV mit 20% Selbstbehalt): p. P. **EUR 84,53** im DZ / **EUR 105,93** im EZ
- ein Premiumpaket (ohne SB, inkl. RRV, Reiseabbruch-, Kranken-, Reisegepäck-Vers., 24 h Notfallservice, Umbuchungsgebührenschutz): p. P. **EUR 150,87** im DZ / **EUR 173,34** im EZ

Preis bei 20 TN. Wird die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen nicht erreicht, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt absagen.

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

# CONNECT bedeutet VERBINDEN

und ist viel mehr als nur der Name des Cafés der Flüchtlingsberatung. Lassen Sie sich überraschen und einladen!

Wir möchten Ihnen das Begegnungszentrum **Café Connect** als gemeinsames Projekt der Flüchtlingsberatung der Diakonie Gütersloh und der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh vorstellen. Es hat sich viel Neues entwickelt und alte Fäden konnten wieder aufgenommen werden. Dankbar sind wir für die Unterstützung durch Finanz- und Sachspenden. Für die musikalischen Angebote steht nun ein Klavier im unteren Begegnungsraum. Es gibt die Möglichkeit zum Kochen und Backen und im Laufe des Jahres wird es mit farbigen Gardinen

noch gemütlicher und hoffentlich etwas ruhiger dort (Schallschutz). Es gibt gezielte Unterstützungsangebote der Flüchtlingsberatung. Zusätzlich finden vielfältige Begegnungsangebote statt, die Menschen miteinander verbinden wollen. Dazu brauchen wir Sie als Gemeindemitglieder und laden herzlich ein. Kinofilme für Familien, gemeinsames Singen, Kreativnachmittage, Ausflüge und vieles mehr möchten Begegnung zwischen Nationen und Generationen ermöglichen. Gespräche und Spiele im Café Connect fördern den Spracherwerb besonders, wenn sich Menschen mit



ihrer deutschen Muttersprache einbringen. Die ehrenamtlich geleiteten Sprachkurse sind wichtige Integrationsschritte und werden dankbar angenommen. Wir wünschen uns neue Gäste, die sich mit den Geflüchteten aus aller Welt verbinden. Wechselseitig haben daraus alle immer einen Gewinn.

Frühlingsbräuche in aller Welt sind so verschieden und doch gibt es viele Gemeinsamkeiten. Fast überall werden z. B. Eier gefärbt, aber aus welchen Gründen? Haben Sie schon mal „Elefantenohren“ gegessen? Das ist ein Gebäck aus Afghanistan! Über „Nikolaus“ werden in der Türkei Geschichten

erzählt, die Sie vielleicht nie gehört haben. Warum essen die Deutschen so gern Spargel und Erdbeeren? Können Sie das erklären? Fadenspiele verbinden ohne Worte und sind weltweit bekannt. Hätten Sie das gedacht? Wie wurden Mango, Kiwi und Maracuja zum Hit beim ersten „Internationalen Singen“? Sind Sie neugierig geworden? Diese und viele andere ernste und lustige Fragen ergeben sich beim gemeinsamen Erleben. Auf der rechten Seite finden Sie Informationen zu den einzelnen Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Karin Elsing  
(Sprecherin AK ASYL)



## KINONACHMITTAGE für Familien mit und ohne Migrationshintergrund

Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: Eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert. Gleichzeitig fordern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation. Wir zeigen Filme, die für Groß und Klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an.

**Do., 15. Juni: Liliane Susewind**

**Do., 21. September: Die Schule der magischen Tiere II**

**Do., 21. Dezember: Weihnachts-Überraschungsfilm**

Eintritt: Kinder: 1 Euro, Erwachsene: 2 Euro, Barzahlung vor Ort, Einlass: 16.30 Uhr, Filmstart: 17.00 Uhr, Ort: Kino Bambi & Löwenherz, Gütersloh

Anmeldung: jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn beim AK Asyl, Karin Elsing, Tel. 0151-50803333

**Diakonie** Gütersloh e.V. Logo Diakonie

**Willkommensangebot im Café Connect**

**Добро пожаловать в нашем кафе соннет**



Orientierung und Austausch für Menschen aus der Ukraine und ihre Unterstützer  
Место встречи и ориентации

**Wo? Где** Diakonie Gütersloh  
Kirchstraße 10a  
33330 Gütersloh

**Wann? Когда** Donnerstag 12 bis 14 Uhr  
Четверг с 12 до 14 часов

Kinderspiele  
Игры

Austausch  
Информация

Beratung  
Консультация

**Video**



Gespräche  
Разговор

Begegnung  
Встречи

Essen / Trinken  
Чаепитие

**MUSIKSCHULE**  
Für den Kreis Gütersloh e.V.

Du singst gerne?  
Du möchtest mit anderen zusammen singen?  
Du möchtest beim Singen Deutsch lernen?

**Start 15. März 2023**

**Interkulturelles offenes Singen**



**Diakonie** Gütersloh e.V. **Heimat: Musik**

Jeden Mittwoch von 12.15 - 13.15 Uhr  
Diakonie Gütersloh - Kirchstr. 10a, 33330 Gütersloh  
Anmeldungen an: Katharina.Stein@diakonie-guetersloh.de  
Mehr Infos auf unserer Homepage unter:  
[www.musikschule-guetersloh.de](http://www.musikschule-guetersloh.de)  
Dieser Kurs ist kostenfrei!  
Dieser Kurs wird durch das Programm Heimat: Musik gefördert

## HILFSANGEBOTE IN GÜTERSLOH

- **Die Gütersloher Tafel – Lebensmittel für Bedürftige** Kaiserstr. 38, Anmeldung, Dienstag, 9.30-12.30 Uhr  
Flohmarkt: generell jeden 1. Samstag im Monat, 10.00-17.00 Uhr
- **AK ASYL der Ev. Kirchengemeinde Gütersloh** Fahrräder > Kontakt: lukret@gmx.de, Tel. 0152-24348299  
Haushaltsbedarf & Mehr > Kontakt: Ingrid Müller, Tel. 38422, Bäckerkamp 53 a, 1 x Monat, Mi., 14.00-17.00 Uhr
- **Bürgerzentrum Lukas – Fahrradwerkstatt** Spiekergarten 34, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr
- **Kleiderkammer des Deutschen Kinderschutzbundes** Marienstr. 12, Di. 10.00-12.00 Uhr, Mi. 14.00-16.00 Uhr
- **Kleiderkammer des DRK** Kaiserstr. 38, Montag 9.00-11.00 Uhr, Donnerstag 9.00-11.00 Uhr u. 14.00-16.30 Uhr
- **Secondhandladen des SKF** für Schwangere, Babys, Kinder: Unter d. Ulmen 23, Di. + Do., 15-17 Uhr, Fr., 9-11 Uhr
- **Trödelhaus der Diakonie** Kirchstraße 10a, Samstag von 10.00-14.00 Uhr
- **Fundus – Gebrauchtwarenkaufhaus** Wilhelmstr. 31, Di. bis Fr., 10.00-18.00 Uhr, Samstag, 10.00-13.00 Uhr

## PANZANELLA (Italienischer Brotsalat)

als Vorspeise für vier Personen oder als Hauptgericht für zwei Personen

3 rote Paprikaschoten waschen, entkernen, vierteln und mit der Haut nach oben auf einen mit Backpapier belegten Rost legen und im vorgeheizten Backofen ca. 10 Minuten backen, bis sich die Haut dunkel färbt.

375 Gramm reife Eiertomaten häuten, vierteln und den Saft durch ein Sieb auffangen. Dabei mit dem Rücken eines Löffels drücken, um so viel Saft wie möglich zu bekommen. Die geviertelten und ausgedrückten Tomaten zur Seite stellen.

Den Tomatensaft mit 6 EL extra nativem Olivenöl, 3 EL veganem Weinessig verrühren, 2 Knoblauchzehen zerdrücken und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Haut von den abgekühlten Paprikaschoten abziehen, Schoten in dicke Ringe schneiden und mit den Tomaten in eine Schüssel geben. 125 Gramm älteres Brot, z.B. Ciabatta, ital. Landbrot, oder Bauernbrot in kleine Stücke brechen und mit 50 Gramm schwarzen oder grünen Oliven (entsteint) und einer Handvoll Basilikumblätter in Streifen geschnitten, unterheben. Den Salat mit dem Dressing verfeinern und vor dem Servieren noch einmal umrühren.

Wichtig ist, dass gute Zutaten genommen werden und die Tomaten richtig reif sind – am besten natürlich aus dem Bioladen.



## Faire Kohle

### NACHHALTIG, UMWELTSCHONEND, ERGIEBIG

Der Sommer kommt und damit startet auch die Grillsaison. Holzkohlegrills sind in Deutschland sehr beliebt. Wie wäre es mit einer Alternative, bei der kein Baum gefällt werden muss. Für ein nachhaltiges Grillvergnügen bietet sich die Faire Kohle an. Die Schalen der Kokosnuss werden auf den Philippinen schon immer zum Heizen und Kochen verwendet und warum nicht auch in unserem heimischen Grill.

Die Kokosnüsse wachsen ganzjährig in Mischkultur mit anderen tropischen Nutzpflanzen und sind eine wichtige Einnahmequelle der Philippinen. Wenn man sich im Weltladen umschaute, sieht man, wie vielseitig die Früchte der Kokospalme sind: Aus den äußeren Fasern entstehen Fußmatten. Das weiße Fruchtfleisch wird zu Öl und cremiger Milch oder zu Chips und Raspeln verarbeitet. Aus den harten Nusshälften werden dekorative Schalen und auch Faire Kohle hergestellt – und alles unter fairen ökologischen und sozialen Bedingungen. Von der Ernte der Kokosnüsse bis zum Verpacken der Kohlesäcke wird Faire Kohle in Kleinbetrieben auf der philippinischen Insel Mindanao hergestellt. Die getrockneten Schalen werden verkohlt, gemahlen und zu Kohle gepresst. Diese wird in Säcke aus Recycling-Material gefüllt, in ausrangierten Bananenkisten verpackt und auf dem lokalen Markt verkauft. Der Überschuss wird nach Rotterdam verschifft. Kokoschalen fallen in großen Mengen an und bringen den Philippinern durch Verkohlungen zusätzliche Einnahmen. Bei Holzkohle wissen wir dagegen nicht, woher das Holz stammt und ob es illegal gerodet wurde, da keine Kennzeichnungspflicht besteht.

Faire Kohle wird verwendet wie Holzkohle, brennt aber wesentlich länger bei konstant höherer Temperatur und ist damit ergiebiger. Angenehm ist zudem, dass sie kaum Rauch entwickelt und am Ende nur wenig Asche übrigbleibt, die als Dünger verwendet werden kann.

Probieren Sie Faire Kohle beim nächsten Grillabend aus und lassen sich das Gegrillte mit würzigen Saucen und Senfkreationen aus den Weltladen gut schmecken.



Foto: Faire Kohle GmbH

# SARGTRÄGER/IN GESUCHT

## Wir suchen ab sofort dringend Verstärkung für unser erfahrenes Sarg- und Urnenträgerteam!

Haben Sie Zeit, Lust und das nötige Fingerspitzengefühl, um unsere Verstorbenen auf dem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte zu begleiten? Nicht nur Männer sind herzlich willkommen! Das Team teilt sich die Einsätze, die in der Zeit von Montag bis Samstag stattfinden können, untereinander auf. Vergütet wird die Arbeit auf Minijob-Basis. Für weitere Fragen steht Ihnen gerne unsere Friedhofsverwaltung (Tel. 05241-21175-75) oder Herr Barella, unser derzeitiger Trägerobmann zur Verfügung.

# Der Friedhof lebt – keine Kunststoffe bei der Grabgestaltung!

Susanne Laab  
Friedhofsleitung



Evangelisches  
Johanneswerk

**Das Johanneswerk in Gütersloh**  
Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter

**Johanneswerk ambulant**  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329 · Leitung: Michael Zimmersch

**Seniorenwohnanlagen**  
Brockweg 9-9b · Tel. 02944 9790-20 · Vermietung: H. Krähenhorst  
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1  
Tel. 05241 1798329 · Vermietung: Sabine Pfeiffer

**Tagespflege am Wilhelm-Florin-Haus**  
Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Beata Piegza

**Wilhelm-Florin-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050 · Leitung: Stefan Rischer

**Katharina-Luther-Haus**  
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege  
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0 · Leitung: Siegfried Wolff  
[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)

**Telefon-  
Andachten**

05241-8677927

Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.

Ev. Krankenhausesorge Gütersloh

**Gelernte Altenpflegerin und Fußflegerin  
bietet mobile Fußpflege an.**

**Meine Leistungen**

- Fußbad,
- Nagelpflege,
- Hornhaut- und Hühneraugen Bearbeitung

"Gut zu Fuß, kompetent und praktisch bei Ihnen zu Hause."

**Ich freue mich auf Ihren Anruf.  
Kerstin Soldea  
Mobil: 0157 - 51 20 23 66**

Bei den letzten Friedhofsbegehungen habe ich viele künstliche Blumen, aber auch Kunststoffe in Gestecken und Kränzen entdeckt. Unsere Friedhöfe sind Biotope, die in ihrer biologischen Vielfalt unterstützt werden müssen. Unser Kreislaufsystem bei der Entsorgung von Grünabfällen wird durch die Verwendung von Kunststoffen in der Kranzbinderei stark gestört. Auch führt die Verwendung von künstlichen Pflanzen auf dem Friedhof unsere Beteiligung am Projekt „BiodiversitätsCheck in der Kirche“ (BiCK) ins Absurde. Bienen mögen nun mal keine künstlichen Blumen! Hinzukommt, dass hohe Kosten bei der Entsorgung von künstlichem Grabschmuck entstehen. Abgesehen davon ist in unserer Friedhofssatzung schon seit vielen Jahren Grabschmuck aus Kunststoffen oder im Verbund nicht gestattet.

**Wir bitten daher darum, dass künstlicher Grabschmuck vom Friedhofsgelände entfernt wird und für Bestattungen nur noch Trauergebilde auf natürlicher Basis geliefert werden.**

Unsere Tier- und Pflanzenwelt wird es danken und unter dem Strich auch Ihr Geldbeutel, da wir die entstehenden Kosten nicht der Allgemeinheit auferlegen können. **Wenn Sie unsere Projekte und Friedhöfe kennenlernen möchten, nutzen Sie unsere nächsten Angebote:**

- **4. Juni 2023, 16.30 bis ca. 18.00 Uhr:** Führung zum Thema: „Die in den Himmel wachsen“ Frau A. Pautsch wird als Natur-Führerin im Rahmen des BiCK Projektes Bäume auf unseren Friedhöfen im ökologischen und christlichen Kontext vorstellen. Aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl, melden sich Interessierte bitte bis zum 31. Mai 2023 in der Friedhofsverwaltung an.
- **21. Juni 2023, 15.00 Uhr:** Führung zu den Grabangeboten auf dem Neuen und Alten Friedhof. Bitte melden Sie sich an, da nicht zu viele Personen gleichzeitig informiert werden können
- **15. Juni 2023, 17.00 Uhr:** Die „Kirchenbank“ wird auf den Neuen Evangelischen Friedhof „gerollt“. Sie soll dort während der Sommerferien zum Verweilen einladen. Zu den bekannten Zeiten (donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr) sitzt dort jemand aus der Gemeinde und bietet Gespräche und Getränke an.

Bitte achten Sie auch zu allen Angeboten auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und unserer Internetseite. Wir freuen uns schon auf Ihre Anmeldung und auf viele Gräber mit einer natürlichen und biodiversen Gestaltung.

## WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,  
33330 Gütersloh  
**Pflegeberatung**  
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /  
Aktion Atempause**  
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und  
Ehrenamtsarbeit**  
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh  
**Tagespflege**  
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh  
**Beratungsstelle für Familien,  
Kinder, Jugendliche und  
Eltern, Schwangerschafts- und  
Schwangerschaftskonflikt-  
beratung**  
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,  
33330 Gütersloh  
**Diakoniestation**  
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und  
Café Connect**  
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und  
Insolvenzberatung**  
Tel. 05241 9867-3130

**Jugendmigrationsdienst**  
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh  
**Wohnungslosenhilfe und  
Café Kanne**  
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh  
**Pflege-Wohngemeinschaft  
„Trinitatis“**  
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,  
33332 Gütersloh  
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“  
Pflege-Wohngemeinschaft**  
Tel. 05241 9867-2610  
**Intensivpflege-  
Wohngemeinschaft**  
Tel. 05241 9867-2021

[www.diakonie-guetersloh.de](http://www.diakonie-guetersloh.de)



Foto: Diakonie Gütersloh

## Tagespflege entlastet Angehörige

**Wenn Menschen pflegebedürftig oder dement werden, benötigen sie und ihre Angehörigen zunehmend Unterstützung. Tagespflegen bieten den Gästen die Möglichkeit, „wieder unter Leute zu kommen“.**

Alte Freunde treffen und neue Bekanntschaften knüpfen, das ist laut Leiterin Agnieszka Gawlitza ein wesentlicher Grund für Seniorinnen und Senioren, um eine Tagespflege zu besuchen. Das Gute: „Sowohl die Kosten für den Aufenthalt in der Tagespflege als auch für den Fahrdienst können bis zu 100 Prozent von der Pflegekasse übernommen werden“, berichtet Agnieszka Gawlitza. Eine Voraussetzung sei, dass mindestens Pflegegrad II besteht.

Der Tagesablauf in der Tagespflege in der Kirchstraße 16 gibt den Menschen Struktur. Morgens ab 8 Uhr, pünktlich vor dem Frühstück, begrüßen Agnieszka Gawlitza und ihre Mitarbeiterinnen die ersten Gäste. Diese werden von Zuhause abgeholt und nach dem Kaffeetrinken wieder heimgebracht. Die Tagespflege

schließt um 17.00 Uhr. Nach dem Frühstück steht Gymnastik auf dem Programm. Später wird aus der Zeitung vorgelesen, Gedächtnstraining gemacht, gebastelt oder „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Wer mag, kann draußen die Sonne genießen. An manchen Tagen besteht Gelegenheit, an einem Gottesdienst teilzunehmen.

Das Mittagessen und der Kuchen zum Nachmittagskaffee kommen frisch auf den Tisch. „Das ist das Besondere bei uns: Es wird jeden Tag frisch gekocht“, betont Gawlitza. Und wer möchte, darf bei der Zubereitung helfen.

**Kontakt:** Agnieszka Gawlitza, Tagespflege Gütersloh, Kirchstraße 16, Tel. 05241-9867-2210

# Aktuelle Termine

## FÜR KLEINE KINDER: FREIE PLÄTZE IN DER SPIELGRUPPE ABENTEUERLAND

Ab September 2023 gibt es noch freie Plätze in der Spielgruppe Abenteuerland, die sich im Gemeindehaus der Erlöserkirche trifft. Die Spielgruppe findet jeden Mittwoch und Donnerstag statt. Kinder ab ca. 2 Jahren treffen sich dort (ohne Eltern!) zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Toben und Singen. Infos und Anmeldung bei Alice Czech, czech.alice@t-online.de



## FÜR KINDER: VORANKÜNDIGUNG: KINDER-MUSICAL-PROJEKT IN DEN HERBSTFERIEN

In der ersten Woche der Herbstferien (1.-6. Oktober) ist in diesem Jahr wieder ein Kindermusical-Projekt in der Erlöserkirche geplant. Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind eingeladen, dabei mitzumachen. An jedem Nachmittag der Woche wird geprobt: Singen, Theater spielen, Tanzen oder Kulissen bauen stehen auf dem Programm. Am Ende der Woche findet dann am Freitag, 6. Oktober um 17.00 Uhr die Aufführung statt. Anmeldeflyer werden nach den Sommerferien in den Kirchen ausliegen oder sind bei Pfarrerin Brunken erhältlich. Dann wird es auch nähere Infos zum Thema geben.

## FÜR KINDER: KINDERKIRCHE

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren gibt es die Kinderkirche in der Erlöserkirche. Zu festgelegten Terminen kommen wir zusammen, um miteinander zu singen und zu basteln, beten und spielen. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu. Die Kinderkirche beginnt um 9.30 Uhr. Zum gemeinsamen Abschluss um 12.00 Uhr sind auch Eltern mit eingeladen. Termine: 17. Juni, 19. August und 16. September. Infos bei Pfarrerin Brunken per Mail: karin.brunken@ekgt.de

## FÜR FAMILIEN: REGENBOGENKIRCHE

Jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der Erlöserkirche. Gottesdienst für Jung und alt. Mit Bastelaktion für Familien und extra Programm für Konfis. Und abschließend gibt es für alle, die mögen, ein gemeinsames Mittagessen, frisch gekocht vom Team!

## KINDERGOTTESDIENST IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Am 3. Sonntag im Monat feiern wir um 10.30 Uhr den monatlichen Kindergottesdienst in der Matthäuskirche mit Euch Kindern sowie Euren Eltern, Großeltern und Paten. Es wird gesungen und gebetet, auch mit Bewegung, und es gibt immer eine Geschichte mit zu erleben. Frieda, die Maus und Fridolin, der Elefant freuen sich mit dem Team auf Euch am 18. Juni, Ferien im Juli, 20. August und 17. September.



## ELTERN-KIND-GRUPPEN

Im Matthäusgemeindezentrum gibt es mehrere Eltern-Kind-Gruppen, die alle ehrenamtlich geleitet werden. Eltern mit ihren Kleinkindern im Vorkindergartenalter treffen sich für ca. 1,5 Stunden zum Spielen und Austausch im eigenen Gruppenraum. Nach den Sommerferien gibt es wieder einige freie Plätze, die Sie bei uns erfragen können. Eine Nachrückliste wird bei großer Nachfrage geführt. Wir suchen auch immer engagierte Eltern, die für eine (neue) Gruppe als ehrenamtliche AnsprechpartnerIn bzw. Leitung zur Verfügung stehen. Wir unterstützen Sie hierbei gerne. Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an. Martina Waschau, Tel. 46685

## SOMMERFEST IM FAMILIENZENTRUM COMENIUS

Am Samstag, 17. Juni feiert das Familienzentrum Comenius ein Sommerfest mit allen Familien. Um 14.00 Uhr geht es los mit verschiedenen Aktionen und Spielen, Kaffee, Kuchen und Popcorn. Das Fest endet um 16.30 Uhr mit einem Gottesdienst, den Pfrn. Kerstin Jacobsen gestaltet.

## 18 JAHRE KUBUKIKIMO-MUSICAL

Das KuBuKiKiMo-Musical ist volljährig. Seit 2004 werden im Rahmen des „KunterBunten KinderKirchenMorgens“ alle zwei oder drei Jahre ein Musical einstudiert und aufgeführt. Dieses Jubiläum wollen wir mit dem Musical „KuBu wird 18“ im Herbst nachträglich feiern. Ein Team aus langjährigen Mitarbeitenden und ehemaligen Teilnehmenden ist fleißig dabei, aus dem „Best of“ der bisherigen Musicals eine interessante neue Geschichte zu schreiben. So altersgemischt wie das Team sollen auch die Akteure sein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen zum Singen, Schauspielen, Tanzen oder zur kreativen Gestaltung der Bühne. Jeder kann mitmachen – ohne Casting oder Vorbildung. Nach den Herbstferien starten die Proben im Matthäus Gemeindezentrum für die Aufführung am Samstag, 18. November

in der Matthäuskirche – wieder live dabei die Gemeindeband „Sound of South“. Wer schon mal hereinschnuppern möchte, hat dazu Gelegenheit beim Kinderkirchentag der evangelischen Kirchengemeinde am Sonntag, 29. Oktober in der Stadthalle Gütersloh. Alle Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Infos bei Bärbel Elliger, Tel. 3007594



## KuBu wird 18

Musical von und mit Menschen von 6 bis 106 Jahren

zum Musical-Jubiläum des KunterBunten KinderKirchenMorgens der evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

21.10.23 Kick Off  
1. / 4. / 11.11.23 Probe  
18.11.23 Aufführung

Matthäuskirche, Auf der Haar 64, Gütersloh

Herzliche  
Einladung zu allen  
Terminen und  
Veranstaltungen

## FÜR KONFIS

## ANMELDUNG ZUR KONFIRMATION 2025

**Herzliche Einladung zur „Konfi-Zeit“!**

Konfi-Zeit ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Oktober 2010 und dem 30. September 2011 geboren sind.

Konfi-Zeit heißt: Du läufst nicht alleine durchs Leben. Die Gedanken und Fragen, die dich beschäftigen, kennen andere auch. Gemeinsam mit dir gehen wir den Dingen auf den Grund. Wir reden über Gott und die Welt. Außerdem wollen wir eine gute Zeit haben und Gemeinschaft erleben. Du kannst dir frei aussuchen, wo du deine Konfi-Zeit erleben möchtest!

Wir bieten die Konfi-Zeit an drei verschiedenen Standorten an: an der Erlöserkirche mit Pfarrerin Brunken und Team, an der Matthäuskirche mit Pfarrerin Jacobsen und Team und im CVJM-Haus an der Moltkestraße mit Pfarrer Rosenstock und Team. Die Briefe mit den Infos und dem Anmeldeformular werden nach den Sommerferien verschickt – die Anmeldung wird im Herbst 2023 statt finden.



## Jugendgruppe GT-Süd

Seit einiger Zeit trifft sich im Jugendhaus Matthäus wieder die Jugendgruppe Süd.

**Eingeladen sind Kinder und Jugendliche im Konfi-Alter von etwa 12 bis 15 Jahren.** Ihr könnt mitbestimmen, was ihr machen möchtet: Spielen, Kochen, sich sportlich oder kreativ austoben – worauf habt ihr Lust? Abgesehen von geplanten Aktivitäten ist es ebenso möglich, einfach gemeinsam zu chillen und eine gute Zeit zu haben. Nebenbei könnt ihr Unterschriften für eure Konfi-Cards sammeln. Also: Ab in den Süden! Das Jugendhaus befindet sich im ehemaligen Pfarrhaus hinter der Matthäuskirche, Matthäusweg 14. **Die Treffen finden zwei- bis dreimal monatlich mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr statt** (außerhalb der Ferien). Die Jugendlichen werden in der Regel über WhatsApp informiert. Kommt vorbei! Die Süd-TeamerInnen freuen sich auf Euch.

Infos hat Rebecca Wilson,  
Mail: rebecca.wilson@cvjm-guetersloh.de

## CVJM-Ferienfreizeiten

## Nach den Ferien ist vor den Ferien

Egal, ob Kind oder Jugendlicher! Der CVJM bietet verschiedene Formate an, seine Ferien zu einer besonderen Zeit werden zu lassen.

- Ferienvormittagsbetreuung in den ersten zwei Wochen der Sommerferien für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren (Wochen sind auch separat buchbar)
- Jugendfreizeit nach Österreich ab 14 Jahren
- Trainee Camp um sich als Ehrenamtlicher auszuprobieren und schulen zu lassen
- Kinderfreizeit für alle 9-12 jährigen in der ersten Woche der Herbstferien

**Weitere Infos dazu auf unserer Homepage:**  
[www.cvjm-guetersloh.de/Freizeiten](http://www.cvjm-guetersloh.de/Freizeiten)



CVJM

[www.cvjm-guetersloh.de](http://www.cvjm-guetersloh.de)

## Junge Ehrenamtliche lassen sich schulen

Es war mal wieder so weit. In der ersten Osterferienwoche sind 65 Teilnehmende auf die Juleica-Schulung nach Hardehausen gefahren. Die Jugendleitercard abgekürzt Juleica, ist ein einheitlicher und bundesweiter gültiger Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Mit der Teilnahme an der Juleica-Schulung wird ein erster Ausbildungsabschnitt absolviert, der einen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen qualifi-



ziert. In einer ganzen Woche wurden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13-25 Jahren zu den Themen Spielpädagogik, Recht, Kinderschutz, Rolle des Mitarbeiters und viele weitere Themen geschult. Die Schulung haben 65 Mitarbeitende aus sieben verschiedenen Gemeinden und CVJMs mitgemacht. Mit dabei waren die CVJMs aus Steinhagen, Gütersloh, Vermold, Isselhorst und Werther sowie den Kirchengemeinden Harsewinkel und Halle.



Obwohl die Woche mit viel Input und Infos vollgepackt war, hat es den Teilnehmenden nicht an Motivation, Freude und Begeisterung gefehlt. Für mich war es eine besondere Herausforderung, diese Juleica Schulung im Rahmen meines FSJ im CVJM Gütersloh zu begleiten. Ich würde es sofort noch einmal tun.  
*Fiene Flöttmann*

# Aktuelle Termine

## FÜR ERWACHSENE: RADTOUR ZUM BIOHOF BREMEHR IN VERL

**Am Donnerstag, 6. Juli starten wir mit einer Radtour zum Biohof Bremehr in Verl. Um 10.00 Uhr geht es an der Erlöserkirche los.** Die Tour umfasst insgesamt ca 30 km. Ein Einkauf im Hofladen ist möglich, evtl an eine Kühltasche denken. Auf dem Hof gibt es Longhornrinder, Schafe, Alpakas, Bentheimer Schweine und einiges an Federvieh zu sehen. Auch eine Einkehrmöglichkeit auf der Tour ist eingeplant. Info und Anmeldung bei Birgit Fechtel, Tel. 13184 (auch bitte auf den AB sprechen!), birgitfechtel@aol.com



## FÜR ERWACHSENE: SPIELEABEND IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

**Jeweils 19.30-21.30 Uhr.** Karten spielen, Kniffeln und bei einem Glas Wein in Kontakt kommen! Info: Pfarrerin Brunken, **Termine: 19. Juni, 21. August und 18. September.**

## FÜR FRAUEN: AUSZEIT – FRAUENRUNDE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

**Jeweils 20.00-21.30 Uhr.** Austausch, Geselligkeit, Filme gucken, im Gespräch sein. **Termine: 12. Juni, 14. August und 11. September**

## HERZLICHE EINLADUNG ZUM KIRCHENBRUNCH

**Am Sonntag, 6. August 2023 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Matthäus, Auf der Haar 64, Gütersloh.**

Der Kirchenbrunch ist ein Ort der Begegnung für alle Interessierten jeder Altersgruppe. Vor dem gemeinsamen Frühstück beginnen wir mit einer kurzen Andacht. Dann erwartet uns an mit Geschirr und Besteck eingedeckten und geschmückten Tischen Kaffee und Tee (hierfür stehen auch Milch und Zucker bereit) und Wasser.

Auch Brote, Brötchen und Butter befinden sich dann schon auf den Tischen. Den Belag und alles andere bringen Sie bitte mit – so wie es beliebt.

Wir werden Zeit haben zum Reden, zum Lachen, zum Singen und zum Spielen: Zum Lachen tragen zwei Clownellen bei. Wir werden von dem Duo Knöpf und Picabella unterhalten. Für die Kinder sind Spielgeräte vor Ort.

Damit Anzahl und Mengen geplant werden können, ist eine **Anmeldung bis 31. Juli** erforderlich. Bitte per Mail an: veranstaltung@ekgt.de Geben Sie bitte unter Betreff: Kirchenbrunch Matthäus an. Oder melden Sie sich per Telefon bei Rita Pfeiffer, Tel. 05241-460855 oder Horst Jache, Tel. 05241-47389 an. Es wird kein Kostenbeitrag erhoben, aber um eine Spende zugunsten von Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe gebeten. Näheres hierzu nach Anmeldung.

## ÖKUMENISCHES BIBELTEILEN:

Mit einander ins Gespräch kommen – über Gott und die Welt. Darum geht es beim Bibelteilen. Eigene Glaubenserfahrung und eigene Fragen und Zweifel austauschen. Das tun wir, indem wir über einen Bibeltext nachdenken. Jede und jeder ist willkommen, Vorwissen ist nicht nötig. Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig Geist Kirche. Die nächsten Termine sind mittwochs am 14. Juni, 12. Juli, 9. August und 13. September

## FRAUENHILFE MITTE, HAUS DER BEGEGNUNG

Immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat  
14. Juni, 28. Juni, 12. Juli, 26. Juli, 9. August, 23. August, 13. September und 27. September

## FRAUENHILFE SÜD, MATTHÄUS

**Wir treffen uns 14-tägig mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr im Matthäus Gemeindezentrum.** Gäste sind immer herzlich willkommen. Termine:  
**14. Juni:** Erzählnachmittag  
**28. Juni:** Singen, und du blühst auf Juli, Sommerferien  
**9. August:** Sommer, Sonne, Strand und Mehr  
**23. August:** Wortspielereien  
**13. September und 27. September:** die Themen werden noch bekannt gegeben

## FRAUENTREFF SÜD, MATTHÄUS

**Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus Gemeindezentrum mit unterschiedlichen Themen statt.** Es gibt aber auch Ausflüge, die etwas eher am Nachmittag beginnen und für die um Anmeldung zur besseren Planung gebeten wird. Termine:  
**14. Juni:** Radtour  
**Juli: Ferien, 23. August und 20. September** Infos können gerne erfragt werden bei A. Bubenheimer, Tel 59715

## KARTEN- UND SCHMUCKSTAND

Endlich! Jetzt gibt es wieder regelmäßig den Karten- und Schmuckstand nach den Gottesdiensten im Foyer der Matthäuskirche. Danke möchten wir allen sagen, die auf diese Zeit und auf uns gewartet haben. So helfen Sie, dass Pilao Arcado (Brasilien) weiter unterstützt wird.

**Wir sind da am 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 24. September und 8. Oktober.**  
Beate und Erich Brandt, Sigrun Bode

## MONTAGABEND FÜR ALLE

Lukassaal Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11

### Montag, 19. Juni 2023, 19.00 Uhr Im Gespräch zum Zukunftsprozess

Seit rund zwei Jahren sind wir dabei für die zukünftige Gestalt der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh Entscheidungen herbeizuführen. Beim Treffpunkt „Montagabend für alle“ freuen sich Pfarrer Stefan Salzmann als Vorsitzender des Presbyteriums und Dr. Susanna Matt-Windel für die Prozessgruppe Zukunft, auf das Gespräch mit allen, die Fragen haben, sich einmischen wollen oder einfach erfahren wollen, was Stand der Dinge ist.

### Montag, 17. Juli 2023, 18.00 Uhr Sommerabend auf der Gemeindegewiese

Der Treffpunkt „Montagabend für alle“ freut sich über ein Beisammen sein am Montagabend, dem **17. Juli um 18.00 Uhr auf der Gemeindegewiese.** Beim gemeinsamen Essen und Trinken soll im Mittelpunkt des Sommerabends das Gespräch und die Gemeinschaft stehen. Damit wir das Essen und die Getränke einplanen können, bitten wir um **Anmeldung zu diesem Termin bis zum 10. Juli.** Anmeldung mündlich, telefonisch oder per Mail bei Ulrich Granow. Kontaktdaten: Tel. 05241-28256 oder ulrich.granow@gmail.com

**Nach der Sommerpause treffen wir uns am Montag, dem 25. September, zur nächsten Veranstaltung.** Wie immer im September, nehmen wir auch in diesem Jahr mit dem Thema „Umwelt“ an der Fairen Woche 2023 teil. Weitere Informationen hierzu werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Bis dahin wünschen wir allen einen schönen und erholsamen Sommerurlaub.

### In eigener Sache: Der Vorbereitungskreis sucht personelle Unterstützung für seine Aufgaben.

Das Team würde sich über neue Gesichter mit neuen Gedanken und Ideen für die Vorbereitung und Umsetzung seiner Aufgaben sehr freuen.  
Kontakt: Ulrich Granow, Tel. 05241-28256

# Aktuelle Termine

## FRAUENHILFE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

**15.00-17.00 Uhr**, Info: Ina Loeser, Tel. 4030840  
**Termine: 7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 2. August, 16. August, 30. August, 13. September und 27. September**

## FRAUENHILFE DER REGION WEST IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE

Programm der Frauenhilfe

**7. Juni: Ausflug**, Fahrt nach Warendorf-Freckenhorst zum Hof Lohmann, Unkostenbeitrag: 23 €, Abfahrt, Kreisverkehr um 13.20 Uhr, Johanneskirche um 13.30 Uhr

**21. Juni: Grillen** mit dem Seniorenkreis

**Juli: Ferien**

**Weitere Termine: 2. August, 16. August, 6. September und 20. September**

## FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN

**21. Juni, 15.00-17.00 Uhr:**

Ein Erfahrungsbericht aus dem Arbeitskreis Asyl zusammen mit einem Geflüchteten über den Umgang miteinander.

**Juli: Sommerpause**

**16. August: Achtung! 16.00-18.00 Uhr:**

Lockerer Erfahrungsaustausch. Erich Leeker verwöhnt uns mit leckeren Würstchen und Salaten.

## NETZWERK 55PLUS IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Das Netzwerk 55plus erfreut sich weiterhin eines sehr regen Interesses und aktiver Mitwirkung und Teilnahme. Neu sind in diesem Sommer eine Walkinggruppe und eine weitere Wandergruppe hinzugekommen. Alle Aktivitäten und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde [www.ekgt.de](http://www.ekgt.de) / Gemeindeleben / Senioren / Netzwerk 55plus. Ferner können sich Interessierte auch über einen Newsletter auf dem Laufenden halten (Infos dazu ebenfalls auf der Homepage). **Das nächste Gesamttreffen aller Gruppen findet am Montag, den 25. September 2023 um 18.00 Uhr im Matthäus Gemeindezentrum statt.** Sind Sie 55plus? Dann sind Sie herzlich dazu eingeladen!

## SENIORKREIS DER REGION WEST IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE

Veranstaltungen des Seniorenkreises  
**jeweils um 15.00 Uhr:**

**7. Juni: Ausflug**, Fahrt nach Warendorf-Freckenhorst zum Hof Lohmann, Unkostenbeitrag: 23 €, Abfahrt, Kreisverkehr um 13.20 Uhr, Johanneskirche um 13.30 Uhr

**21. Juni: Grillen** mit der Frauenhilfe

**Juli: Ferien**

**7. August:** Dresden, Ein wieder gewonnenes Städtejuwel, Vortrag in Wort und Bild mit dem Ehepaar Felchner

## Gemeinsames Mittagessen in der Matthäuskirche

Wie schon in der letzten Ausgabe von „Kreuz und Quer“ berichtet, können sich **an jedem 2. Sonntag im Monat die Gottesdienstbesucher zum gemeinsamen Mittagessen treffen.** Frisch gekocht und mit Liebe serviert!

Bringen Sie also Appetit und Zeit mit, um beim Essen miteinander ins Gespräch zu kommen!

**Die nächsten Termine finden an folgenden Sonntagen statt: 11. Juni, 9. Juli, 13. August und 10. September.**



## Der Bachchor Gütersloh und sein Förderverein trauern um

# Carl-Theodor Hütterott,

der am 4. April 2023 im Alter von 97 Jahren verstorben ist.

Carl-Theodor Hütterott war dem Bachchor über fünfzig Jahre lang in vielfältiger Weise verbunden. Als Sänger, Komponist, Arrangeur und als Chorleiter hat er die Arbeit des Chores begleitet und geprägt. Seine für den Bachchor komponierte Messe aus Anlass des 50-jährigen Chorjubiläums bildet den Höhepunkt der zahlreichen Werke, die er für den Chor geschrieben hat.

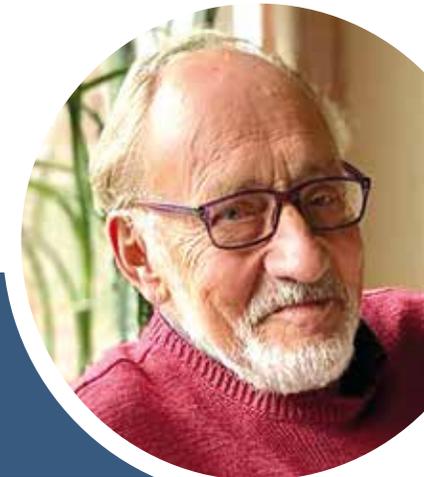
Seine bescheidene Art, gepaart mit seiner bewundernswerten Musikalität, machten ihn zum geschätzten Chorkollegen und Freund seiner Mitsänger und Mitsängerinnen.

Das Interesse an der Arbeit und Entwicklung des Bachchores hat er bis zum Schluss bekundet. So durften wir ihn noch zum Jubiläumskonzert „75 Jahre Bachchor Gütersloh“ in der Martin-Luther-Kirche begrüßen.

Der Bachchor verliert mit Carl-Theodor Hütterott einen großen Künstler und liebenswerten Menschen, der Förderverein ein treues Mitglied. Wir sind dankbar dafür, dass wir eine so lange Zeit mit ihm zusammen sein durften.

## Die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh trauert um

# Werner Heitmann



Werner Heitmann zog 1967 mit seiner Familie in sein neu gebautes Haus im Lukas-Pfarrbezirk. Als Architekt engagierte er sich im Bauausschuss der Lukaskirche. Dort betätigte er sich auch als Lektor. In den 1990er Jahren arbeitete er über viele Jahre im Presbyterium unserer Kirchengemeinde mit.

Jetzt ist Werner Heitmann im Alter von fast 88 Jahren gestorben. Wir sind dankbar für seine Mitarbeit am Bau des Reiches Gottes!



Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

## GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“

ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER

## Aktuelle Termine

### Trompetenquartett „Con Passione“

Das Trompetenquartett „Con Passione“ lädt zu einem Konzert am Sonntag, 20. August um 17.00 Uhr, in die Erlöserkirche herzlich ein.

Seit Februar 2009 besteht das Trompetenquartett „Con Passione“. In regelmäßigen Proben erarbeiten sich Joachim Knuth, Michael Brödel, Axel Strothmann und Thorsten Stork Literatur der Blechbläserkammermusik. Originalkompositionen und Bearbeitungen alter und neuer Musik gehören zum Repertoire von „Con Passione“. In dem in der Erlöserkirche zu hörenden Konzert steht Musik aus der Barockzeit und der romantischen Epoche auf dem Programm mit Kompositionen von: Telemann, Händel, Bach, Pachelbel, Schubert, Brandt und Bizet.

Mit fünf eigenen Arrangements von Joachim Knuth betritt „Con Passione“ dabei Neuland bei diesem Konzert.

Joachim Knuth wird mit einigen Worten zu Komponisten und Musikstücken das Publikum durch das Programm begleiten. Der Eintritt ist frei.

#### MUSIKALISCHE GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN

- **11. Juni, 11.00 Uhr,** Gottesdienst mit **RONDO VOCALE**
- **25. Juni, 11.00 Uhr,** Gottesdienst mit **Chor Cantabile**
- **9. Juli, 11.00 Uhr,** Gottesdienst mit **Harfe und Streichquartett**

#### SOMMER KONZERT DER MATTHÄUS-CHÖRE

**Am Sonntag, 18. Juni 2023 um 18.00 Uhr findet wieder das Sommerkonzert in der Matthäuskirche statt.** Es wirken mit der Matthäus Chor, after-8Chor und Twinkling eyes. Am Flügel begleitet Heiner Breitenströter. Herzliche Einladung.

#### ORGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT

- 17. Juni:** Martin-Luther-Kirche
- 15. Juli:** Apostelkirche
- 19. August:** Martin-Luther-Kirche
- 16. September:** Apostelkirche

*Auf dem Foto: Joachim Knuth, Michael Brödel, Axel Strothmann und Thorsten Stork (v.l.)*



## POSAUNENCHOR STADTMITTE:

## Lebendige Chorarbeit seit fast 150 Jahren

Die Anfänge der Posaunenchorbewegung liegen in Ostwestfalen. 1843 wird der älteste Posaunenchor Deutschlands in Jöllenbeck gegründet. Die Wurzeln des heutigen Posaunenchores Stadtmitte Gütersloh lassen sich zurückverfolgen bis ins Jahr 1876, als er von dem Kandidat und späteren Pastor Max Huysen als „Posaunenchor des Evangelischen Jünglingsvereins Gütersloh“ gegründet wurde. 2016 verleiht der Bundespräsident unserem Chor die **Pro-Musica-Plakette** zum 140-jährigen Bestehen. Diese Auszeichnung wird einer Musikvereinigung verliehen, wenn sie 100 Jahre oder länger besteht und sich besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung kulturellen Lebens erworben hat.



Als Facetten seines Wirkens können neben der Begleitung der Gottesdienste und die vielfältige Mitgestaltung der Weihnachtszeit in Gemeinde und Stadt vor allem die jährlichen Konzerte genannt werden. So etwa das Konzert 2006 zu Ehren des vor wenigen Wochen mit 97 Jahren verstorbenen Gütersloher Komponisten Carl-Theodor Hütterott, die thematischen Konzerte „Reformationsjubiläum“ 2017, „Abendmusik“ 2018, „J. S. Bach“ 2019, „Reise um die Welt“ 2021 oder jüngst – im März diesen Jahres – das „Frühlingskonzert“.

**Heute möchten wir schon ein Konzert ankündigen, das am 3. September um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche unter dem Motto „Junges Blech“ stattfinden wird.** Der Bläsernachwuchs vom Posaunenchor Stadtmitte und Bläserchor Erlöserkirche (beide in der Ausbildung bei Martin Stork) werden gemeinsam ein Konzert geben. Die insgesamt 30 Jungbläser werden dabei unterstützt von den älteren Bläsern beider Chöre. Angesichts dieser großen Zahl an Nachwuchsbäsern ist uns um die Zukunft unseres Chores nicht bange.

Freitagsabends verbringen wir zwischen Andacht und Vaterunser zwei fröhliche Stunden und erproben Neues. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, melden Sie sich bitte bei unserer Vorsitzenden Meike Birkenhake (Tel. 2327142) und kommen zu einem Schnupperabend vorbei. Wir freuen uns!

Jürgen Wolf



Heute haben wir 32 Mitglieder, davon 17 im großen Chor und 15 junge Leute in der Ausbildung. Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Dies ist durchaus gegen den Trend und nicht zuletzt Verdienst unseres Chorleiters Martin Stork, der großes pädagogisches Geschick mit musikalischem Können zu verbinden weiß. Der Posaunenchor Stadtmitte absolviert, neben den wöchentlichen Proben, jährlich im Durchschnitt 50 öffentliche Auftritte, davon 16 in Gottesdiensten und 34 außerhalb von Gottesdiensten, wie z. B. Ständchen zu Geburtstagen, in Seniorenheimen und Krankenhäusern, Turmblasen, Weihnachtsmärkte und der beliebte jährliche Chorausflug.

## DER VOKALCHOR „CANTABILE“ IN DER REGION NORD

Musik ist eine gute Gabe Gottes *(Martin Luther)*

Cantabile d. h. gesänglich – diesen Namen wählte der Chor vor vielen Jahren auf Vorschlag eines Chormitgliedes aus Blankenhagen. Inge Grau, langjährige Chorleiterin und Organistin, hatte ihre Sängerinnen und Sänger aufgefordert, einen Namen für den Gospelchor zu überlegen, der vor vielen Jahren von dem vor einigen Jahren verstorbenen Kirchenmusiker Hans-Gerhard Vethake gegründet worden war. Inge Grau hat den Chor seit 2003 geleitet.

Unvergessliche Augenblicke waren und sind in der Geschichte des Chores „Cantabile“ zahlreich:

Die Mitwirkung beim Gottesdienst zum Weltgebetstag Anfang März gehört seit Jahrzehnten fest ins Programm, und die Beteiligung an Kreiskirchenchorreffen wie im letzten Herbst in Isselhorst ist gleichfalls Bestandteil der Arbeit. Die musikalische Gestaltung von Gemeindegottesdiensten, Konfirmationen und die traditionelle Adventsmusik am 1. Adventssonntag mit Chorsätzen, Liedern und Instrumentalstücken verschiedener Meister zum Hören und Mitsingen bereiten dem Chor viel Freude. Bei den wöchentlichen Proben ist die Stimmung immer gut. Beim Adventskonzert ist natürlich auch der Bläserchor Blankenhagen dabei, und die Orgel in der Evangeliumskirche erklingt oder – wie im letzten Jahr – die Metzler-Orgel in der Kirche „Zum Guten Hirten“.

„Musik macht Spaß!“, so lautet die Aussage vieler Chorsänger/innen und „Singen ist gesund“. Vor einigen Jahren, als Inge Grau in den Ruhestand verabschiedet worden war, übernahm die Kirchenmusikerin Tabea Morgner aus Erfurt die Leitung. – Aus früheren Jahren sind die Lieder „Vois sur ton chemin...“ (Sieh auf deinen Weg...) aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“, ebenso wie das Wiegenlied „Flog ein Vogel, blauer Vogel, von den Bergen rings herab...“, „Gott hat dir längst einen Engel gesandt...“ und „Gottes Segen begleite dich nun...“ in lebhafter Erinnerung. Die musikalische Gestaltung des Dankgottesdienstes anlässlich der Goldhochzeit eines Chormitgliedes durch den Chor „Cantabile“ in der Apostelkirche (Foto) im letzten Sommer ist bei dem Jubelpaar und allen anwesenden Gästen unvergessen; das sind Augenblicke, die das ganze Leben überstrahlen.

Über neue MitsängerInnen würden wir uns freuen. Wenn Sie Spaß am Singen haben, kommen Sie gern zu einer der nächsten Chorproben. Der Chor trifft sich jeweils am Montagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“, Austernbreite 15.

**Der nächste Choreinsatz in der Region Nord ist am Sonntag, 25. Juni, um 11.00 Uhr im Gottesdienst in der Kirche „Zum Guten Hirten“, Kahlerstraße.** Wir freuen uns auf Sie!



## Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

### Friedhelm Reichert

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums, Kirchmeister  
05241-39104

### Britta Güth

Presbyterin Region Nord  
05241-340513

### Frank Kahle-Klusmeier

Presbyter Region Nord  
f.kahle@gmx.net

### Thomas Ostermann

Presbyter Region Nord  
05241-6394

### Monika Paskarbies

Presbyterin Region Nord  
05241-39528

### Karl-Heinz Wagener

Presbyter Region Nord  
05241-340383

### Joachim Martensmeier

Presbyter Region Ost  
05241-79639

### Diana Winking

Presbyterin Region Ost  
05241-73531

### Petra Zöllner

Presbyterin Region Ost  
05241-701066  
pzoell29@gmx.de

### Jan Elliger

Presbyter Region Süd  
05241-3007594  
jan@elliger.com

### Dr. Susanna Matt-Windel

Presbyterin Region Süd  
05241-708271  
s.matt-windel@posteo.de

### Rita Pfeiffer

Presbyterin Region Süd  
05241-460855  
rita.pfeiffer@yahoo.de

### Torsten Ramforth

Presbyter Region Süd  
05241-2212694

### Ina Steiner

Presbyterin Region Süd  
05241-9646282

### Martina Waschau

Presbyterin Region Süd  
05241-46685  
m.waschau@online.de

### Uta Wegner-Bruns

Presbyterin Region Süd  
05241-51608  
uta.wegner-bruns@gmx.de

### Anna Elisabeth Becker

Presbyterin  
Region Mitte-West  
05241-2328824

### Ulrich Granow

Presbyter Region Mitte-West  
05241-28256  
ulrich.granow@googlemail.com

### Peter-Christian König

Presbyter Region Mitte-West  
05241-531663  
peterkoenig@aol.com

### Bärbel Lukas

Presbyterin  
Region Mitte-West  
05241-13583

### Christin Reckermann

Presbyterin  
Region Mitte-West  
05426-6439621

### Hans-Joachim Ruwwe

Presbyter  
Region Mitte-West  
05241-16400

### Jürgen Schröder

Kirchmeister,  
Presbyter Region Mitte  
05241-2229888

### Dirk Stockamp

Presbyter  
Region Mitte-West  
05241-1798368

## Lenka Lyakine verlässt Glöcknerteam

Liebe Lenka! Seit 2005 bist du nun in Deutschland, seit 2007 sind wir zusammen beim Nachtsangeläut. Du hast es schnell gelernt. Dein Chef bei der Ausbildung zur Altenpflegerin, Marcus Büteröwe, sprach dich an und du warst sofort Feuer und Flamme.

In Prag durftest du das Carillon in der Loreta spielen – jetzt waren es die großen Kirchenglocken. Vom Putzen der Glockenstube bis zu kleinen Reparaturen – du hast wirklich für das Geläut gebrannt! Und nach dem Ausscheiden von Klaus Nordmann und Marcus Büteröwe, der 2018 starb, warst du es, die mit mir das Geläut über die Zeit rettete, bis 2020 die nächsten Azubis (Anke, Claus und Christoph Wiemann) kamen.

Ohne dich wäre das nicht möglich gewesen!

Jetzt, zwei Jahre später als geplant, gehst du zurück nach Prag. Danke für deine unglaubliche Unterstützung, die vielen fröhlichen Stunden im Glockenstuhl und alles Gute für deinen weiteren Weg! Du bist stets willkommen! *Für das Glöcknerteam, Barbara Rohden*



## Gold- und Jubelkonfirmation am 22. Oktober

Herzliche Einladung! In diesem Jahr feiern wir wieder einen fröhlichen Gottesdienst für alle, die vor 50, 55, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden. Dabei ist es gleich, ob die Konfirmation in Gütersloh oder an einem anderen Ort stattfand.

**Der Gottesdienst findet am 22. Oktober 2023 um 10.30 Uhr voraussichtlich in der Apostelkirche statt.**

Anschließend wird es Gelegenheit zum Wiedersehen und Neu-Kennenlernen im Haus der Begegnung geben. Genauere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Bitte geben Sie dabei auch an, in welchem Jahr Sie konfirmiert wurden.

Info und Anmeldung im Gemeindebüro, Tel. 05241-222920 oder per E-Mail an: [gemeindebuero@ekgt.de](mailto:gemeindebuero@ekgt.de).

## Verteiler gesucht!

Gesucht werden Gemeindebriefverteiler für folgende Straßen:

- Rhedaer-Straße 1-50 und Alter Westring, ca. 40 Exemplare
- Im Fuchte und Kiebitzstraße, ca. 16 Exemplare

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 05241-222920 oder Ulrich Granow, Tel. 05241-28256

## Danke, liebe Ex-Konfis der Matthäuskirche!

„VIELE KLEINE LEUTE, AN VIELEN KLEINEN ORTEN, DIE VIELE KLEINE DINGE TUN, KÖNNEN DAS GESICHT DER WELT VERÄNDERN.“, SAGT EIN AFRIKANISCHES SPRICHWORT.

Ihr Konfirmierten des Jahrgangs 2022-23 helft anderen Jugendlichen in unserer brasilianischen Partnergemeinde in Pilao Arcado und unseren Partner-Kirchenkreisen Kyerwa und Murongo.

**Zu eurer Konfi-Gabe von 433 Euro kommen 1.374 Euro aus den Kollekten der Konfirmationsgottesdienste, insgesamt sind es also 1.807 Euro.** Euch und euren Familien und Gästen „asante sana“ – herzlichen Dank!

**Sonntag, 4. Juni**

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Kleine

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Regenbogenkirche  
Pfn. Brunken

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Kleine

**Sonntag, 11. Juni**

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**Samstag, 17. Juni**  
**16.30 Uhr**  
**Comenius Kindergarten**  
Familiengottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**Sonntag, 18. Juni**

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Kindergottesdienst

**11.00 Uhr**  
**Kindergarten Feldstraße**  
Familiengottesdienst  
Pfn. Brunken

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Kleine

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**Sonntag, 25. Juni**

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Rosenstock

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Rosenstock

**Sonntag, 2. Juli**

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Regenbogenkirche  
Pfn. Brunken

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Salzmann

**Sonntag, 9. Juli**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst  
Präd. Wegner-Brunns

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfn. Jacobsen

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**Sonntag, 16. Juli**

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Kleine

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**Sonntag, 23. Juli**

**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Kleine

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Familienoase  
Pfr. Heidemann

**Sonntag, 30. Juli**  
**10.30 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gesamtgemeinde-  
gottesdienst  
Pfr. Frentrup

**Sonntag, 6. August**  
**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Heine

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Regenbogenkirche  
Pfn. Brunken

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst zum Ende des  
Bläsersommers  
Pfn. Heine

**Sonntag, 13. August**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Rosenstock

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Frentrup / Prädikantin  
Ranghild Raumann

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Rosenstock

**Sonntag, 20. August**  
**10.30 Uhr**  
**Kleißmanns Hof, Parkstraße**  
Gottesdienst mit dem  
Bläserchor Blankenhagen  
Pfr. Frentrup

**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Salzmann

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Kindergottesdienst

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Abend-Brot-Gottesdienst  
Pfn. Heine

**Sonntag, 27. August**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst  
Pfn. i.R. Engelbrecht

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfn. Kleine

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Familiengottesdienst zum  
Gemeindefest  
Pfr. Rosenstock /  
Pfr. Heidemann

**Sonntag, 3. September**  
**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfn. Jacobsen

**11.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Regenbogenkirche  
Pfn. Brunken

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Konzert des Bläserchores  
Erlöser

**Sonntag, 10. September**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Salzmann

**11.00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**  
Gottesdienst  
Pfr. Heidemann

**Samstag, 16. September**  
**17.00 Uhr**  
**Erlöserkirche**  
Festgottesdienst  
50 Jahre Erlöserkirche  
Superintendent Schneider,  
Liturgie Pfn. Brunken  
mit Bläserchor

**Sonntag, 17. September**  
**10.30 Uhr**  
**Johanneskirche**  
Gottesdienst  
Pfr. Salzmann

**10.30 Uhr**  
**Matthäuskirche**  
Kindergottesdienst

**18.00 Uhr**  
**Martin-Luther-Kirche**  
Gottesdienst zur Ausstellung  
der Evangelischen Stiftung  
Pfn. Heine, Pfr. Federmann  
und Team

**Sonntag, 24. September**  
**9.30 Uhr**  
**Apostelkirche**  
Partnerschaftsgottesdienst  
Pfr. i.R. Klein und  
Arbeitskreis Tansania

**Bitte umblättern! >>**

**Sonntag, 24. September**

**10.30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Gottesdienst mit Einführung von Prädikantin Ranghild Raumann

Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr**

**Zum Guten Hirten**

Familienoase

Pfr. Rosenstock

**Sonntag, 1. Oktober**

**Erntedank**

**10.30 Uhr**

**Johanneskirche**

Gottesdienst

Pfn. Heine

**10.30 Uhr**

**Matthäuskirche**

Gottesdienst

Pfr. Frentrup

**11.00 Uhr**

**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche

Pfn. Brunken

**Zum Guten Hirten**

Gottesdienst

Pfr. Rosenstock

**18.00 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst, Pfn. Heine

**„TANZ MAL DRÜBER NACH“ – Ein MitTanz-Gottesdienst**  
am 22. September um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche in Wiedenbrück

Ein Gottesdienst mit liturgischem Tanz, Gelegenheit zum Paartanz und einer getanzen Predigt, gestaltet von Pfarrerin Melanie Erben (Oelde), Popkantor Matthias Nagel, Pfarrer Michael Frentrup und der Band „Sound of South“.

**Smart 4 Building GeSite GmbH**

**Balkonkraftwerk**

**Inhalts Set 2 (zwei Panels):**

- 2x 400-Watt Halbleitersmodule
- 1x Microwechselrichter 800W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Set 1,10m
- 1x Installationsleitung

Ab dem 01.01.2025 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen sehr gezahlt werden

**nur 1.057,50 €**  
Preis pro Set bei Abholung

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

**Ich bin gerne Ihre ...**

**24h Pflegevermittlung**

**stunden-/tageweise Alltagsbegleitung**

**Helfende Hand**

Rietberg · Gütersloh · Lippstadt

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8  
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de

**Über 125 Jahre**

**Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!**

- orthopädische Einlagen
- orthopädische Maßschuhe
- orthopädische Zurichtung
- Diabetes- und Kinder-Versorgung
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Fußpflege

www.breenkoetter.de

**BREENKÖTTER ORTHOPÄDIE**

**2x in Gütersloh**  
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

**KIEBITZ**  
DIENSTLEISTUNGEN

**Wer pflegt Ihren Garten?**

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

**Fon: 0 52 41 / 50 00-112**  
Rufen Sie uns an!

wertkreis Gütersloh  
wirten, arbeiten, wohnen

www.kiebitz-dienstleistungen.de

**Gartengestaltung**

**Baumschulen**

**Friedhofsgärtnerei**

**Gottfried Epke**

**Inh. Ingo Hanneforth**  
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31  
info@garten-epke.de

**Ganzheitliche Energie**  
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie - von Photovoltaik und Batteriespeicher bis hin zu Wärmepumpen, Heizung & Sanitär und Elektromobilität. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

**ewenso**  
Energie bewusst erleben.

**Tel. 05248.824 52-0** www.ewenso.de

**Bestattungen Lohmann**

Friedhofstraße 33  
33330 Gütersloh  
Tel. 05241/38202  
www.Bestattungen-Lohmann.de

**Rat und Hilfe im Trauerfall**  
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

**HAUS WOLFGANG**  
Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:  
Haus Wolfgang GmbH  
Kirchstr. 15, 33330 Gütersloh  
Tel. 05241/ 532930  
info@haus-wolfgang.de  
www.haus-wolfgang.de

**andre**  
Werterhalter  
für Haus & Garten

- ▶ HAUSMEISTEREI
- ▶ GARTENPFLEGE
- ▶ WINTERDIENST
- ▶ BEWÄSSERUNGEN

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH  
FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39  
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



# Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg

Wiesenstraße 10a  
33330 GT

Tel. 05241/29729

## Elektro GROTE

...wir garantieren die gute Verbindung...

**verschwendend?**

Verschwenden beenden!  
www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot für die Welt**

## Haus des Abschieds KINTRUP

BESTATTUNGEN

**Abschied nehmen ohne Zeitdruck.**  
Unser Haus des Abschieds bietet Ihnen den persönlichen Rahmen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh  
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!  
Wöchentliche Ausflüge, individuelle Betreuungsangebote, täglich wechselnde Gruppenaktivitäten und mehr!

DSG Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

## Pflgewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

## Wir begleiten Sie!

### Bermpohl Bestattungen

Trauerhalle  
Abschiedsbereich  
Individuelle Trauerreden  
Kostenlose Vorsorgeberatungen  
Erfeldigung aller Formalitäten  
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

Dieckstr. 42 - 33330 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 - 5 12 64  
info@bermpohl-bestattungen.de  
www.bermpohl-bestattungen.de

## Kahmann Heizung Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh  
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG  
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG  
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR  
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG  
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

# KONTAKTE

## PFARRERINNEN & PFARRER

**Pfarrerinnen Karin Brunken**  
Tel. 703280  
karin.brunken@ekgt.de

**Pfarrer Michael Frentrup**  
Tel. 531520  
michael.frentrup@ekgt.de

**Pfarrer Eckhard Heidemann**  
Tel. 34351  
eckhard.heidemann@ekgt.de

**Pfarrerinnen Wiebke Heine**  
Tel. 7093750  
wiebke.heine@ekgt.de

**Pfarrerinnen Kerstin Jacobsen**  
Tel. 3056629  
kerstin.jacobsen@ekgt.de

**Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock**  
Tel. 2115755  
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

**Pfarrer Stefan Salzmann**  
Tel. 532683  
stefan.salzmann@ekgt.de

## KIRCHEN

**Apostelkirche**  
Am Alten Kirchplatz 1

**Erlöserkirche**  
An der Erlöserkapelle 7

**Johanneskirche**  
Pavenstädter Weg 11

**Martin-Luther-Kirche**  
Berliner Platz

**Matthäuskirche**  
Auf der Haar 64

**Zum Guten Hirten**  
Kahlertstr. 195

## CVJM JUGENDARBEIT

**Insa Jacobsen**, Tel. 222588  
**Rebecca Wilson**, Tel. 13505  
Moltkestr. 29  
www.cvjm-guetersloh.de

## STADTKIRCHENARBEIT

**Martin-Luther-Kirche**  
Berliner Platz  
**Pfarrerinnen Wiebke Heine**  
Tel. 7093750  
wiebke.heine@ekgt.de

## KÜSTERDIENSTE

**Küsterinnen Erlöserkirche**  
Alice Czech, Tel. 05241-743047  
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

**Küster Johanneskirche**  
Alireza Torbati  
Tel. 0160-7596160

**Küsterin Martin-Luther-Kirche**  
Adelheid Kardaue  
Tel. 0151-42251922

**Küsterin Matthäuskirche**  
Birgit Diver  
Tel. 0175-9080459

**Küsterin Zum Guten Hirten**  
Ludmilla Minich  
Tel. 05241-337043

## KINDERGÄRTEN

**Ev. Kindergarten Comenius**  
Höltlingweg 4, Tel. 51448  
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

**Ev. Kindergarten Epiphanius**  
Postdamm 48, Tel. 37443  
gt-kita-epiphanius@kk-ekvw.de

**Ev. Kindergarten Erlöser**  
An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392  
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

**Ev. Kindergarten Feldstraße**  
Feldstraße 47, Tel. 27986  
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

**Ev. Kindergarten Johannes**  
An der Johanneskirche 5, Tel. 20528  
gt-kita-johannes@kk-ekvw.de

**Ev. Kindergarten Matthäus**  
Matthäusweg 1, Tel. 48725  
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

## EV. KRANKENHAUS SEELSORGE

**Pfarrerinnen Annette Kleine**,  
Ev. Krankenseelsorgerin  
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140  
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002  
annette.kleine@kk-ekvw.de

## SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh  
für alle Regionen, „Spendenzweck“  
Sparkasse Gütersloh,  
DE25 4785 0065 0000 8507 60

## VERWALTUNG

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Königstraße 6, 33330 Gütersloh  
Tel. 22292-0, gemeindebueero@ekgt.de  
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Tel. 22292-0  
gemeindebueero@ekgt.de

## TRAUUNGEN, TAUFEN

**Dagmar Niemöller**  
Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
amtshandlungen@ekgt.de

## KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

**KMD Sigmund Bothmann** Bachchor,  
Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor  
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70  
kantorbueero@ekgt.de

## EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125  
Di u. Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

## WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293  
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

## HAUS DER BEGEGNUNG

**Birgit Hötte-Janke**  
Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15,  
hausderbegegnung@ekgt.de

## TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15  
hausderbegegnung@ekgt.de

## DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107  
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr  
www.diakonie-guetersloh.de

## EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575,  
Di.-Fr.: 9-12 Uhr  
friedhofsverwaltung@ekgt.de